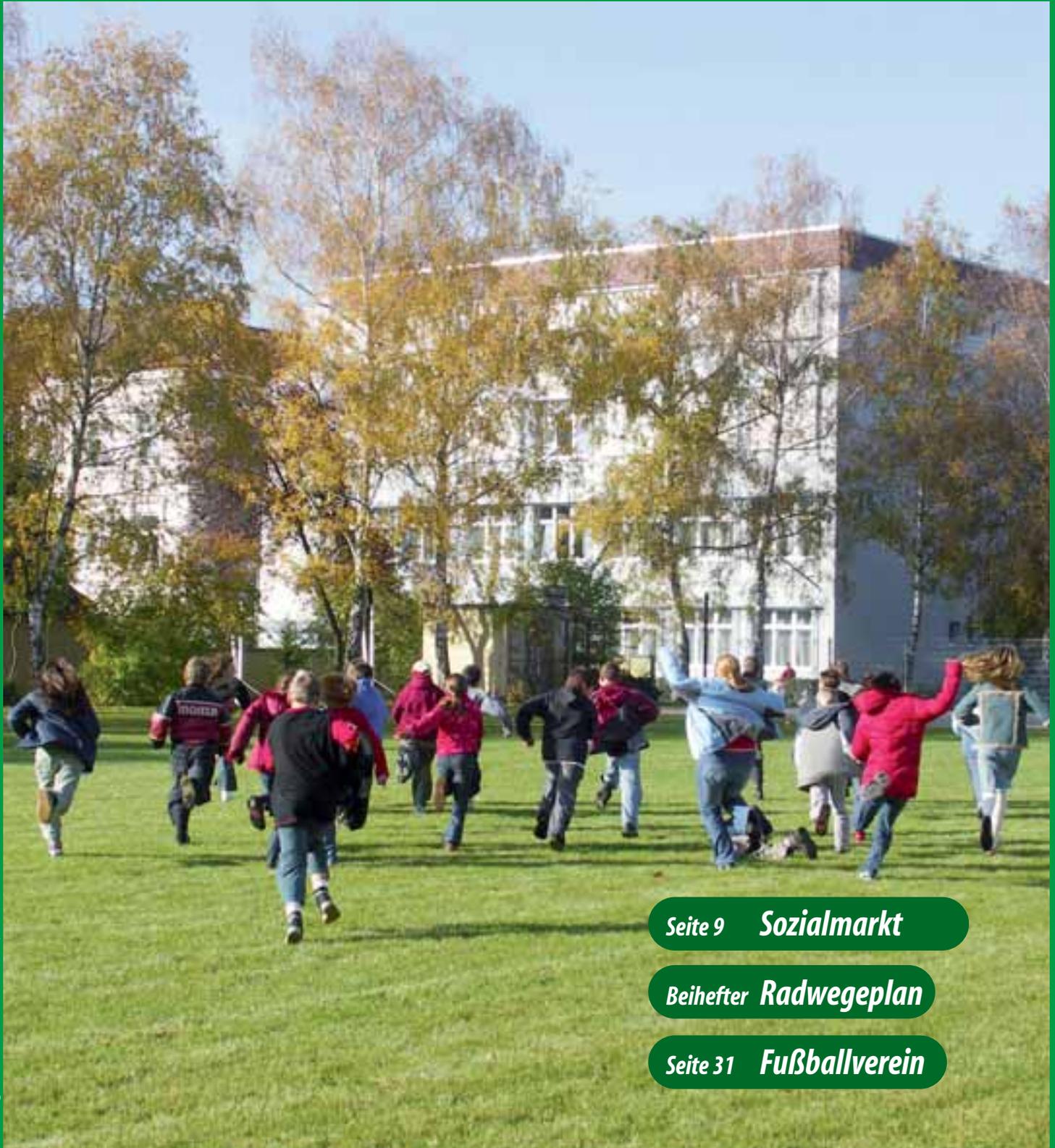


# UNSERE STADT

## STADTGEMEINDE STOCKERAU



Schulbeginn in der Informatikhauptschule Stockerau

Seite 9 **Sozialmarkt**

Beihefter **Radwegeplan**

Seite 31 **Fußballverein**

# Der Donaubrunnen

■ Er steht in der Donaustraße, vor der Südseite des Stockerauer Rathauses. Auf einem Sockel befindet sich der Bug eines Kahnens und darauf steht ein Donauschiffer, der mit starken Armen rudert. Ein Donauschiffer, wie solche noch vor 300 Jahren den Strom befahren haben. Sein Lockenkopf ist Wind und Wetter ausgesetzt, ein wallender Mantel dient ihm als Regenschutz. So hat ihn der Bildhauer Ferry Donat aus Salzburg im Jahr 1953 dargestellt.

**A**m 11. September 1953, um 19 Uhr, erfolgte die feierliche Enthüllung des Brunnens durch Bürgermeister Josef Wondrak. Übrigens ein Zeichen dafür, wie sich der Bürgermeister für Kunst interessierte und einsetzte, zu einer Zeit des Wiederaufbaues nach dem Weltkrieg.

Der Donaubrunnen ist aber auch ein Symbol dafür, dass Stockerau einst an der Donau lag und einen Hafen hatte. Durch die Donauregulierung um 1870 kam die Donau 4 km weiter südlich zu liegen. Stockerau hatte die Nachteile der Donauregulierung zu erleiden, weil die Stadt nicht nur den Handel und Verkehr verlor, welcher seit Jahrhunderten blühte, sondern auch, weil eine Verschlechterung der sanitären Verhältnisse eintrat. Stockerau musste Kanäle und die Wasserleitung bauen, um die Brunnen, die meist von Donaugrundwasser gespeist wurden, zu ersetzen. Die Stadt hatte eine günstige Lage am nördlichsten Donauarm, wurde zu einem wichtigen Stapelplatz für den Holzhandel und versorgte das ganze Hinterland mit Lang- und Bauholz und zum Teil auch mit Brennholz. Ebenso gab es einen regen Verkehr mit Getreide, Obst, Rüben und anderem Gemüse, welcher auf dem Wasserweg gehandelt wurde. Im Rat-

haus befand sich im Keller ein geräumiges Magazin, in dem Salz gelagert wurde. Der damalige Markt Stockerau hatte seit jeher das Recht mit Salz zu handeln, was ihm ein schönes Stück Geld einbrachte. Wie bedeutend der Umschlagplatz Stockerau vor allem für Getreide war, zeigt die Tatsache, dass der „Stockerauer Metzger“ nicht nur als landesübliches Maß galt, sondern, dass er 1757 von Maria Theresia auch in allen Erblanden eingeführt wurde. Die Donau war früher die Straße der Kaiser und Könige. Um 1600 kam sogar der Kaiser per Schiff aus der Residenzstadt Wien nach Stockerau und fuhr auch wieder zurück. In unmittelbarer Nähe von Stockerau gehen zwei Donauarme vorbei. Das „Krumpenwasser“, das ist der Arm beim Au-Gasthaus und der „Stockerauer Arm“, der im Süden an den Häusern der Stadt vorbeifloss (er wurde beim Bau der Autobahn 1969 endgültig trocken gelegt). Der Niedergang des Handels und auch des Fuhrwerksgewerbes und damit zusammenhängend der Wirtshäuser ging parallel mit der Versandung



des Stockerauer Donauarmes einher. Als dann die Bahn nach Retz (1870) gebaut wurde und der Donauarm fast ganz zugeschüttet wurde, war es mit der Hafencity Stockerau vorbei.

Am „Krumpenwasser“ war eine Zeit lang noch eine Schiffsstation für den Personen- und Frachtverkehr

(um 1830), zu der die „Hagenstraße“ gebaut werden musste. Die Häuser in der Donaustraße erinnern noch an den Hafen, da sie zum Teil heute noch „über-eck“ gebaut sind, dass sie eine bessere Aussicht zum Hafen hatten.

Dr. Günter Sellinger



## Sehr geehrter Leser! Liebe Leserin! Liebe Kinder!

Der September steht immer ganz im Zeichen des Schulbeginns. Diese Zeit ist gerade für unsere jungen und jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine besonders aufregende.

Ich kann mich noch gut an meinen ersten Schultag erinnern. Damals war der Kindergartenbesuch noch nicht so selbstverständlich wie heute. Der Schulbeginn war daher wirklich der Beginn eines völlig neuen Lebensabschnittes. Bange Fragen drängten sich auf: „Neben wem werde ich in der Klasse sitzen? Werde ich eine Lehrerin oder einen Lehrer haben? Wie wird es sein, so lange still sitzen zu müssen?“ Daneben gab es aber auch eine große Vorfreude: „Endlich gehöre ich auch zu den „Großen“, man darf vielleicht am Abend eine halbe Stunde länger aufbleiben und man lernt lesen und schreiben und kann endlich das lesen, was die Erwachsenen so alles aufgeschrieben haben.“ Und so sind wir dann am ersten Schultag voller Stolz mit der neuen Schultasche in die Schule gegangen. Die Vielfalt war aber bei weitem nicht so groß wie heute. Braun, schwarz, weinrot – vielleicht noch eine kleine Vordertasche, das war's – und dennoch gab es einen regelrechten Wettstreit, wer denn die schönste Schultasche in der Klasse hatte.

Zum Schulbeginn hätte ich aber auch eine Bitte an die Autofahrer! Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße. Polizisten und Schülerlotsen sind eine wertvolle Hilfe, können aber die zuvorkommende Fahrweise eines rücksichtsvollen Autofahrers nicht ersetzen. Bemühen wir uns gemeinsam, unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

Ihr

Helmut Laab  
Bürgermeister

### Bürgermeisterstammtisch jeweils ab 18.00 Uhr

- 19. September 2007, ab 18 Uhr, Gasthaus Schneider „Zum weißen Rössl“, Josef-Wolfik-Straße 36
- 17. Oktober 2007, ab 18 Uhr, Gasthof „Zum schwarzen Elefanten“, Josef-Wolfik-Straße 22

## Inhalt

Der Donaubrunnen	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Euro-Bus in Stockerau	6
Festspiele und Musikabende	7
Biber bei der Aubrücke	8
Sozialmarkt	9
Kommunales	12
Der gesunde Erdäpfel	13
Ferienspiel	14
Die Polizei informiert	15
Pflegeheime	17
Musikschule	18
WasWannWo	19
Feuerwehr	24
Blutspendeaktion	27
100 Jahre Kleintierzucht	28
100 Jahre SV Stockerau	31
Europameisterin im Kraftdreikampf	35
Kommunales	36
Servicedienste	38

## Impressum

### Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

### Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,  
www.boesmueller.at

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17. September 2007

### Inseratenannahmeschluss:

14. September 2007

## Über unsere Stadt immer informiert!



# Klimawandel – Klimaschutz

Klimawandel ist in aller Munde. Als ein Indiz dafür können die in den letzten Jahren immer häufiger auftretenden Wetterextreme angesehen werden. Als Einzelperson diese Probleme lösen, das wird mit Sicherheit nicht gelingen. Aber seinen Beitrag zu einem großen Ganzen leisten – das sollte wohl möglich sein. Dafür müssen aber auch von der Politik Vorgaben und Unterstützung gegeben werden.

Als ein starker Verursacher von Umweltproblemen kann der motorisierte Verkehr bezeichnet werden. Besonders in Städten und Gemeinden könnte ein Großteil der zurückgelegten Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß absolviert werden. Das Fahrrad als Sympathie- und Werbeträger wird in letzter Zeit auch von Politikern und Großparteien entdeckt, die z. B. Österreich mit dem Rad durchqueren oder NÖ zum Radland erklären.

Seit dem Jahr 2000 wird EU-weit die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September abgehalten. Am

„Autofreien Tag“, am Samstag, dem 22. September wird auch wieder in Stockerau, diesmal im Rathaus, Werbung für umweltfreundliche Mobilität gemacht.

Seit einem Jahr haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion Freirad kostenlos Fahrräder beim Umweltamt auszuleihen. Als Besonderheit steht sogar ein Tandem zur Verfügung.

Die Möglichkeit, das eigene Fahrrad codieren zu lassen, wird dieses Jahr schon am Freitag, dem 21. September von 9.00 bis 12.00 Uhr angeboten werden. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen Ihres Fahrrades eingraviert, der Sie als Besitzer oder Besitzerin identifiziert. Diese Codierung schützt Ihr Rad zwar nicht vor Diebstahl, im Fall des Falles ist es der Polizei jedoch möglich, gezielt nach Ihrem gestohlenen Fahrrad zu fahnden oder liegen gelassene Fahrräder zuzuordnen. Ein dazugehöriger Fahrradpass beinhaltet Ihre persönlichen Daten, ein Foto des Fahrrades, Marke, Rahmennummer, Code und Typ.

Sollten Sie ein nicht mehr gebrauchtes, aber funktionstüchtiges Fahrrad zu Hause haben, können Sie es im Rahmen des Fahrradbars an den Mann oder die Frau bringen. Dafür geeignete Fahrräder können Sie bis Donnerstag, 20. September beim Umweltamt abgeben.

Mitarbeiter der Fa. Intersport bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Fahrrad überprüfen zu lassen. Sollten kleine Reparaturen nötig sein, werden diese auch sofort durchgeführt.

Eine Labestation mit Brötchen und Kuchen wird das Angebot abrunden.

Auch in Stockerau soll Radfahren und zu Fuß gehen gefördert werden. Im Rahmen des letzten Umweltausschusses wurde ein Teil des Stockerauer Radwegenetzes befahren und bestehende Mängel aufgenommen.

Als erstes sollen die Markierungen der Radwege auf den neuesten Stand gebracht werden, um die Sicherheit der RadfahrerInnen zu heben. In weiteren Schritten werden auch Problemstellen entschärft, die bauliche

Maßnahmen erfordern. Als Fernziel wurde eine Ergänzung und Erweiterung des Radwegenetzes ins Auge gefasst. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird jedoch sehr stark von den zur Verfügung stehenden Budgetmitteln abhängen.

Während Sie diese Zeilen lesen, verbringen meine Lebensgefährtin und ich unseren Urlaub Rad fahrend in Süditalien. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren von Wien bis zur Halbinsel Gargano, dem Sporn des Stiefels vorgestoßen sind, fahren wir heuer mit dem Zug bis zum Ende unserer vorjährigen Etappe und werden von dort aus Apulien umrunden.

Ihr

Mag. Andreas Straka  
Stadtrat für Umwelt

# Nicht für die Schule, fürs Leben lernen wir!



Foto Henk

**O**ft genug haben die Lehrer meiner Schulzeit uns diesen Spruch vorgesagt. Trotzdem haben wir die Inhalte der meisten Fächer für die nächste Prüfung gelernt und spätestens in den Ferien vergessen. Es gab aber auch einige wenige Lehrer, die uns Schüler mit ihrem Unterricht geprägt haben.

Ein solcher Unterrichtsgegenstand war sicher der Religionsunterricht. Zuerst haben wir das Wichtigste der eigenen Religion kennen lernen müssen und dann in manchen religiösen Übungen praktisch eingeübt. Spätestens ab der Oberstufe des Gymnasiums war es für mich spannend viele andere Religionen genauer kennen zu ler-

nen. Dabei merkte ich, dass es bei jeder Religion um Wege und Hilfen geht, unser Leben hier verantwortungsvoll zu meistern und das Zusammenleben mit den anderen Menschen nach bestimmten Grundregeln zu gestalten. In den verschiedenen Kulturkreisen hat sich die von Natur gegebene Fähigkeit zu glauben in verschiedenen Formen entwickelt, je nach der Verschiedenheit der göttlichen Offenbarung, die gegeben wurde. Das Ziel war immer: den Menschen in der Welt zu helfen.

Dass es in der Geschichte Zeiten gab, wo Religion missbraucht wurde, um Menschen zu unterdrücken, man gegeneinander im Namen Gottes Kriege führte und Menschen in den Tod schickte, das alles gehört für mich zu den großen Irrtümern und Verführungen der Menschheit. Wer einer Glaubensgemeinschaft angehört, hat nicht nur das Recht sondern die Pflicht, sich seinem sonstigen Bildungsstand entsprechend auch über seinen Glauben zu

bilden. Oft erlebe ich heute, dass gebildete Menschen über ihre Religion das Wissen eines Volksschülers haben. Dass so ein unbekannter und unreflektierter Glaube für einen kritischen Menschen keine Hilfe sein kann, ist selbstverständlich.

Religion und Glaube können nur dann Lebenshilfe sein, wenn ich mich auskenne. Daher meine Bitte am Schulanfang: Melden sie ihr Kind nicht unüberlegt vom Religionsunterricht ab. Bei einem guten Religionslehrer kann ihr Kind dort sehr viel an positiver Persönlichkeitsbildung erfahren. Ob jemand im späteren Leben Glaube und Religion als Lebenshilfe erfährt, hängt sicher

auch von den Erfahrungen im Elternhaus und in der Pfarre ab. Kennen lernen soll jeder seine Religion, denn Glaube setzt auch Wissen voraus. Wenn es in Österreich schon diese Möglichkeit im Rahmen des Schulunterrichts gibt, sollte man sie nicht aus Bequemlichkeit ungenutzt lassen.

Allen Schülerinnen und Schülern, dem Lehrpersonal und den Eltern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

## FAHRRAD- BÖRSE

### 22. September 2007



## Stockerau Rathausplatz

**Abgabe:** Rathausplatz / Umweltamt  
bis 20. 9. 2007 von 10 bis 12 Uhr

**Verkauf:** Rathausplatz  
von 9 bis 12 Uhr

**Abrechnung oder Rückgabe:**  
Montag, 24. 9. 2007 ab 7 Uhr

Veranstalter:  
Stadtgemeinde Stockerau / Umweltamt, [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)

**DER BAUMSCHNITT VON PROFIS**  
Jani Christian

- SCHNELL • KOMPETENT • PREISWERT
- Heckenschnitt • Abtragung, Fällung
- Rodung auch in exponierten Lagen
- individuelle Beratung

2114-Grossrussbach, Flurstr. 52  
**TEL. 0664/133 09 97**

# Euro-Bus machte Station in Stockerau

Bereits zum sechsten Mal tourt der Euro-Bus durch Österreich, fünf Mal machte er schon in Stockerau Station. Heuer stand er am Rathausplatz. Dieser Standort wurde von der Bevölkerung mit Begeisterung angenommen, wie der große Andrang vor allem am Vormittag, bewies.

Insgesamt konnte der Euro-Bus 751 Kundenkontakte verzeichnen. Den ganzen Tag über wurden kleine, aber auch größere Schilling-Beträge getauscht: So brachte allein eine Dame aus Stockerau den Tages-Höchstbetrag von 120.000 Schilling. Insgesamt wurden an diesem Tag 1.274.820,62 Schilling in Euro gewechselt.

Neben dem Schilling-Euro-Tausch stand heuer auch wieder der Euro-Sicherheits-Check auf dem Programm. 278 Besucherinnen und Besucher nutzten die

Gelegenheit, um sich beim Euro-Bus über den Euro und seine Sicherheitsmerkmale zu informieren. Sie hatten beim Euro-Sicherheits-Check die Möglichkeit, echte Banknoten mit Fälschungen zu vergleichen. Auch Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer unterschied problemlos die Blüte vom echten Geldschein und unterstützte das Team des Euro-Bus beim Gewinnspiel.

Hermann Exler (Bild) brachte einen 14.000 Schilling schweren Schatz zum Euro-Bus. Der mittlerweile



Der pensionierte Markthändler Hermann Exler brachte seine Silberlinge zum Euro Bus

pensionierte Markthändler hatte sich sämtliche 50 und 25 Schillingmünzen, die sich im Laufe der Jahre bei seinem Stand angesammelt hatten, aufgehoben. Nun nutzte er die Gunst der Stunde und wechselte seine Silbermünzen dank des aktuell hohen Silberkurses mit Gewinn in Euro.

Vergrabener Silberschatz. Das Familiensilber hatte eine Gänserndorfer Familie seit Generationen auf deren Dachboden versteckt. Die Frage war nur: Wo genau? Also bestieg der Gänserndorfer mit einer Spitzhacke den Dachboden und legte dort einen doppelten Boden frei. Gefunden wurde unter anderem ein ansehnlicher Betrag in Silber-Schillingmünzen, die nun beim Euro-Bus in Euro gewechselt wurden.

Teedose. Eigentlich wollte die Stockerauerin eine Teedose wegräumen, die sie schon seit langem stört. Als sie diese aufheben wollte, fiel ihr das Gewicht der Do-

se auf. Sie öffnete den Deckel und fand darin Silbermünzen im Wert von 49.000 Schilling. Ohne lange zu zögern, brachte die Stockerauerin ihren unerwarteten Fund zum Euro-Bus und freute sich über diese unverhoffte Pensionsaufbesserung.

## KURZ NOTIERT

**Geflügelpest - Auftreten Aviärer Influenza in Tschechien bzw. Deutschland, Erinnerung an die Geflügelpest-Biosicherheitsverordnung 2006**

Das Auffinden von toten Wasservögeln sowie toten Greifvögeln ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Verendete Wasservögel und verendete Greifvögel werden an das nationale Referenzlabor für Geflügelpest eingeschendet.

KOL3-S-0717/001, Bezirkshauptmannschaft Korneuburg, 3. Juli 2007

# WORLD CUP BOOGIE WOOGIE

Die Besten Boogie Tänzer der Welt kommen nach Stockerau





www.boogielions.at

## 29. September 2007

im Veranstaltungszentrum  
**Z2000 - Stockerau**

Beginn: Vorrunden 14 Uhr / Finalrunden 19 Uhr  
Saaleinlass: 13:15 Uhr  
Eintritt: € 27,- (Clubmitglieder € 22,-)

Kartenverkauf: Blumen Grosch, Hauptstraße 58, Stockerau  
via Internet: <http://worldcup.boogielions.at>, oder Tel.: 0650 230 27 12

Ehrenschutz: Bürgermeister Helmut Laab

# Schulanfänger = Verkehrsanfänger



## 3. September 2007 - Schulbeginn

Ab 3. September 2007 beginnt wieder die Schule. Für viele Schulanfänger wird es der erste Weg allein auf der Straße sein.

Schülerlotsen sind eine Hilfe, können aber nicht überall sein. Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, dass sie ihren Schulweg sicher zurücklegen können.

Scooter, Tretroller, Inlineskates und Rollschuhe gelten nach der Straßenverkehrsordnung als "Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug". Daher ist ihre Benutzung im Straßenverkehr für Kinder nur mit einer Aufsichtsperson gestattet.

Letztverantwortlich für die Sicherheit der Kinder sind die Eltern. Deswegen ist es vor allem am Beginn der ersten Klasse sehr wichtig, dass sie mit dem Kind den Schulweg einmal gemeinsam abgehen und durchbesprechen, um eventuelle Gefahren zu entdecken.

Liebe AutofahrerInnen, geben wir gemeinsam Acht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer, damit sie ihren Schulweg sicher und gefahrlos bewältigen können.

## Festspiele und Musikabende

Die diesjährigen Stockerauer Festspiele begannen mit einer für die Jahreszeit viel zu kalten Premiere. Um 22 Uhr hatte es knapp 12 Grad, dennoch applaudierte das Premierenpublikum begeistert. Intendant Alfons Haider hatte ein flottes, beschwingtes Musical auf die Bühne gebracht, das heiteres Sommertheater vom feinsten bot.

Auch die Serie „Musik an einem Sommerabend“ war wieder ein großartiger Erfolg. Stockerauerinnen und Stockerauer aber auch viele Gäste genossen laue Abende auf dem Sparkassaplatz bei angenehmer Unterhaltungsmusik und ließen sich von der Stockerauer Gastronomie mit Schmankerln verwöhnen.



Viel Prominenz kam zu den Festspielen. Der amtierende Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer und auch LHStV Heidemaria Onodi kamen wie jedes Jahr zur Aufführung



Bürgermeister Helmut Laab und Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer konnten LH Dr. Erwin Pröll zur Premiere begrüßen



Hunderte Menschen verbrachten an jedem Freitag einige unterhaltsame Stunden auf dem Sparkassaplatz in Stockerau

# Biber bei der Aubrücke

■ Heimlich still und leise hat sich in den letzten Monaten ein Biber im jenem Feuchtbiotop angesiedelt, welches im Jahr 2004 unter der alten Aubrücke errichtet worden war. Mit etwas Glück können Sie ihn, eskortiert von einem Schwarm Goldfischen, gemütlich durch die Wasserpflanzen paddeln sehen.

Biber hat es früher, besonders in den Donauauen häufig gegeben. Flurnamen wie Biberhaufen oder Biberbrücke, heute in Stauhaltung 4 umbenannt, erinnern uns noch daran. Sie wurden aber wegen ihres kostbaren Felles ausgerottet. Der letzte Biber in unserer Gegend wurde um 1870 erlegt. Wieder angesiedelt wurden diese großen Nagetiere im Jahr 1976 in den Donauauen östlich von Wien. Da sie bis jetzt nicht gejagt werden durften und keine natürlichen Feinde besitzen, haben sie in den letzten Jahrzehnten nahezu alle geeigneten Gewässer in Niederösterreich besiedelt. Zur Zeit leben in unserem Bundesland wieder etwa 2000 Biber.

Biber leben in Familienverbänden, die aus den Eltern sowie den ein- und zweijährigen Jungtieren bestehen. Die Eltern bleiben ein Leben lang zusammen und sind bis zum 16ten Lebensjahr fortpflanzungsfähig. Werden die Jungtiere geschlechtsreif, verlassen sie ihre Familie und gründen in einem geeigneten Revier eine eigene.

Solange die Ufer steil genug sind, werden Bauten direkt in das Ufer gegraben, wobei der Eingang immer unter Wasser liegt. Sind keine Steilufer vorhanden, werden auch Biberburgen aus Ästen und Schlamm aufgebaut. Bei stark schwanken-



dem oder zu niedrigem Wasserstand können die Gewässer mit Dämmen aufgestaut werden.

Der Biber ernährt sich ausschließlich von Pflanzen. Im Sommer frisst er vorwiegend Gräser und Wasserpflanzen, im Winter fällt er Bäume, um an die Rinde

und an junge Triebe heranzukommen. Das Fällen der Bäume hat aber auch den Sinn, mehr Licht aufs Ufer fallen zu lassen, um den Graswuchs im nächsten Jahr zu fördern.

Mag. Andreas Straka

## Bitte nicht füttern!

Eine Bitte noch: sollten Sie den Biber besuchen, bitte KEIN Futter ins Gewässer werfen. Sie helfen dadurch mit, das Gewässer sauber zu halten.

# SOMA in Stockerau

Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen – Arbeitsplätze für Langzeitbeschäftigungslose

SOMA, eine österreichische Erfindung seit 1999, verfolgt 3 Hauptziele:

1. Wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung zu bewahren;
2. Menschen mit geringem Einkommen damit zu unterstützen;
3. und durch dieses Projekt Beschäftigung für Arbeitssuchende zu ermöglichen.

Jährlich werden tausende Tonnen guter, verzehrbare Lebensmittel weggeworfen. Allein in Niederösterreich müssen schätzungsweise 25.000 t im Jahr entsorgt werden.



Im SOMA St. Pölten wird bereits eifrig eingekauft



In Niederösterreich gibt es inzwischen 3 SOMA-Sozialmärkte – in St. Pölten, Wr. Neustadt und Krems, drei weitere sind in Tulln, Ternitz und Schwechat im Entstehen. Insgesamt können bis 2008 in Niederösterreich sieben SOMA errichtet werden.

Derzeit nützen niederösterreichweit etwa 2600 Mitbürger mit weniger als € 785,- Monatseinkommen diese Einkaufsmöglichkeit. Mit Förderungen des AMS, des Landes Niederösterreich und des Bundessozialamtes finden in den SOMA-Märkten bereits 28 Personen Beschäftigung.

Stadträtin Elfriede Eisler griff diese Idee auf und lud den Geschäftsführer des SOMA St. Pölten, DI Dr. Walter Feninger ein, um die bisherigen Erfahrungen mit Sozialmärkten im Sozialausschuss, am 7. August 2007 zu präsentieren und zu erläutern. Dort fand die Idee allgemeine Zustimmung. Mit dem ehemaligen Speicher in der Judithastraße 5 verfügt Stockerau über einen geeigneten Standort für einen SOMA. Die Stadtgemeinde Stockerau wird sich bemühen, einen solchen Sozialmarkt als Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit geringem Einkommen in unsere Stadt zu bekommen.

## Neuer Gemeinderat

### Mag. (FH) Thomas Sebesta angelobt

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Rainer Summerauer (SPÖ) wurde der nächstgereichte Kandidat, Mag. (FH) Thomas Sebesta, am 11. Juli 2007 von Bürgermeister Helmut Laab angelobt.

Thomas Sebesta wird sich im Gemeinderat vorrangig um Jugendangelegenheiten kümmern.



# Raiffeisen Bausparen lohnt sich eben!

**JETZT:** Wir schenken Ihnen einen  
Gutschein im Wert von EUR 30,- von  
der Stockerauer Wirtschaft!



Nähere Informationen ab sofort bei  
Ihrem Raiffeisen Berater!



**Wir werden 50 -  
und alle feiern mit!**  
Raiffeisen. Meine Bank in Stockerau.



## 15. Todestag von Bürgermeister a.D. Franz Blabolil

■ Geboren wurde er am 17. Oktober 1920 in Stockerau. Als Arbeiterkind wurde er von der Großmutter erzogen und schaffte es mit eiserner Durchsetzungskraft eine lange politische Karriere aufzubauen.

Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule trat er als Maschinenschlosser-Lehrling bei der Firma Vogel ein und blieb bis 1940 in der Firma. Nach dem Krieg zurückgekehrt, trat er wieder bei der Firma Vogel ein und wurde Betriebsrat. Von 1949 bis 1970 war Blabolil Arbeiterkammerrat. 1950 wurde Franz Blabolil in den Gemeinderat gewählt, er wurde Stadtrat, in der Folge auch 3. Vizebürgermeister



und war Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag. 1970 wurde Franz Blabolil Bürgermeister. In diesem Amt war er vielfach ein Vorbild. Sein Nachfolger, Bürgermeister a.D. Leopold Richentzky, erinnert sich: "Im Bereich des Umweltschutzes

bolil für die damalige Zeit Pionierleistungen. Besonders zu erwähnen ist der Bau der Kläranlage und mehrerer Kanalhauptsammler. Auch der Bau des Hallenbades, der Beschluss für den Bau des Pensionistenheimes, der Bau der Feuerwehrzentrale und vieles mehr."

Gesundheitliche Probleme zwangen Bürgermeister Blabolil im Jahr 1979 zum Rücktritt, am 16. September 1992 verstarb er.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Adr. für Zivilschutz: Postfach 100, 1014 Wien, Redaktion: Johann Wirth, Gestaltung: Richter

# WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

## 1. Warnung



**3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



**3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!**  
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

## 2. Alarm



**1 Minute**  
auf- und abscwellender Heulton



**1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR!** Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

## 3. Entwarnung



**1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



**1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im Oktober:  
Zivilschutz-  
Probealarm  
in ganz  
Österreich**

**Das Bundesministerium für Inneres.  
Um Ihre Sicherheit bemüht.**



**ACHTUNG  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

# Triker-Treffen für Behinderte

Am 7. Juli 2007 unternahmen mehr als 80 Triker und Biker eine gemeinsame Ausfahrt, bei der zuvor auf den Gemeindeämtern aufgestellte Spendenboxen wieder eingesammelt wurden. Der Erlös kommt der Behindertenhilfe Oberrohrbach zugute. Auch im Rathaus

Stockerau war im Kulturamt eine Spendenbox aufgestellt, die an diesem 7. Juli abgeholt und nach Oberrohrbach gebracht wurde.

Stadtrat Leopold Antl konnte auf dem Rathausplatz die Spendenbox für die Behindertenhilfe Oberrohrbach an Triker-Fahrer Norbert Wedl übergeben



# Oldtimer rollen durch das Weinviertel

## Die Rallye Pomali machte in Stockerau Station

Am 4. August 2007 war es so weit. Die traditionelle Rallye Pomali des Motor-Mythos-Teams präsentierte Jahrzehnte des Automobilbaues bei einer der beliebtesten Rallyes, die durch das Weinviertel führt. Zu sehen waren Fahrzeuge aus den frühen Anfängen des Automobilbaues bis hin zu den Sportwagen der 70er und 80er Jahre, vom kleinen Puch mit 14 PS bis zur PS-starken Cobra – Automobilgeschichte pur. Auch beim

Etappenziel in Stockerau hatten sich Schaulustige eingefunden. „Bei Ferrari,

Maserati, Porsche und Co werden Jugendträume wach“, meinte einer der be-

geisterten Zuschauer.

Nähere Infos:

[www.motor-mythos.at](http://www.motor-mythos.at)

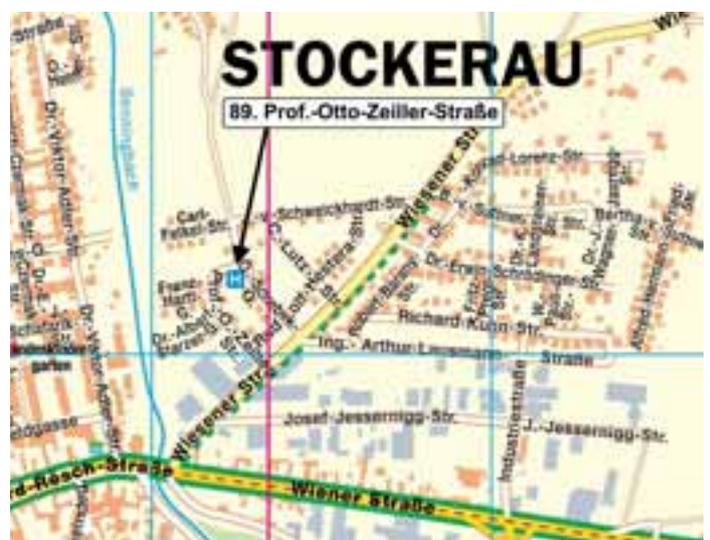


Da werden Jugendträume wahr - ein Stück Automobilgeschichte wurde bei der Rallye Pomali auf dem Rathausplatz präsentiert

# Neue STOXI-Haltestelle in der Wiesener Siedlung

Die 89. Haltestelle für das Anruf-Sammel-Taxi STOXI in Stockerau wurde nun eingerichtet. Sie befindet sich in der Wiesener Siedlung in der Prof.-Otto-Zeiller-Straße. Stadtrat Othmar Holzer, zuständig für Stadtentwicklung und Verkehr, meint dazu: „Die Stadt wächst und damit muss auch die Infrastruktur weiter ausgebaut werden. Mit der Einrichtung der neuen Haltestelle kommen wir auch einem

Wunsch der Bevölkerung und der Taxiunternehmer nach“.



# Die gesunden Erdäpfel – vielfältig und wohlschmeckend

**W**eltweit werden jährlich mehr als 300 Millionen Tonnen Erdäpfel geerntet. Damit zählt das Nachtschattengewächs zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Erde. Die im 16. Jahrhundert von Südamerika nach Europa gebrachte, essbare Knolle hat sich längst einen festen Platz auf dem Speiseplan der Österreicherinnen und Österreicher erobert - und das mit gutem Grund. Neben ihrem Geschmack und ihrer unkomplizierten, vielseitigen Verwendung ist sie vor allem ernährungsphysiologisch äußerst wertvoll.

Kartoffeln bestehen zu 77% aus Wasser und sind daher für eine bewusste Ernährung besonders geeignet – vorausgesetzt sie werden mit wenig Fett zubereitet. Der hohe Stärkegehalt sowie der beachtliche Gehalt an Mineralstoffen und Vitaminen machen Kartoffel zudem zu kalorienarmen Nährstofflieferanten:

## **Kohlehydrate (ca. 12-16%)**

Speisekartoffeln bestehen aus ca. 12-16 % Kohlehydraten in Form von Stärke. Erst durch Erhitzen wird die rohe Kartoffelstärke für den menschlichen Organismus verdaulich gemacht.

## **Eiweiß (ca. 2%)**

Eiweiß ist in Kartoffeln nur in recht geringer Menge vorhanden. Jedoch ist ihr Gehalt an essenziellen, d.h. lebensnotwendigen Aminosäuren so hochwertig, dass Kartoffeln von allen



pflanzlichen Eiweißlieferanten über den höchsten Anteil an verwertbarem Eiweiß verfügen.

## **Mineralstoffe (ca. 1%)**

Kartoffeln enthalten wertvolle Mineralien und Spurenelemente wie Magnesium, Kalium, Kalzium, Phosphor und Eisen. Der Körper kann diese nicht selbst herstellen, benötigt sie jedoch für Zellenaufbau und zahlreiche Stoffwechselreaktionen.

## **Ballaststoffe (ca. 0,7 – 2,5%)**

Ballaststoffe erzeugen einen lang anhaltenden Sättigungseffekt, da sie vom Magen und Darm nur langsam verdaut werden können. Zudem regen sie das Verdauungssystem an, besonders, wenn man Kartoffeln ungeschält zubereitet.

## **Fett (ca. 0,1%)**

Fett ist in Kartoffeln nur in Spuren vorhanden.

## **Vitamine**

Kartoffeln sind besonderes reich an Vitamin C. Aufgrund ihres hohen Vitamin-C-Gehaltes werden die Erdäpfel auch als „Zitronen des Nordens“ bezeichnet. So können z. B. mit einer Erdäpfelportion von 200 g (das entspricht einem größeren Erdapfel) je 45 % der empfohlenen Vitamin C und Kalium Menge aufgenommen werden.

Die Vitamine B1 und B2, Niacin, Pantothensäure und B6 sind ebenfalls reichlich in den Erdäpfeln enthalten. Vitamine regulieren den Stoffwechsel im Körper und dienen zur Stärkung des Immunsystems, zudem sind sie wichtig für Haut, Haare und Nägel.

Hell- oder dunkelschalig, rund oder oval, fest- oder mehligkochend: Erdapfel ist nicht gleich Erdapfel! Neben den vielfältigen Zubereitungsmöglichkeiten

von Kartoffeln lohnt sich ein Blick auf die Sortenkunde, denn die Wahl der Sorte ist für das Gelingen des jeweiligen Gerichtes nicht unerheblich.

So gibt es festkochende Sorten, die bei der Zubereitung ihre Struktur behalten und beim Kochen und Backen nicht aufspringen. Sie sind aufgrund des geringen Stärkegehalts am besten für Brat- und Salzkartoffeln, vor allem aber für Erdäpfelsalat geeignet. Vorwiegend festkochende Sorten springen beim Kochen nur leicht auf. Mit ihnen gelingen vor allem Rösti und Pommes Frites aber auch Salzkartoffeln.

Mehligkochende Sorten haben eine grobkörnige und trockene Struktur. Der hohe Gehalt an Stärke sorgt dafür, dass sie beim Kochen in der Regel aufplatzen. Sie sind daher besonders geeignet für Eintöpfe, Suppen, Püree oder Knödel.

# Ferienspiel Stockerau

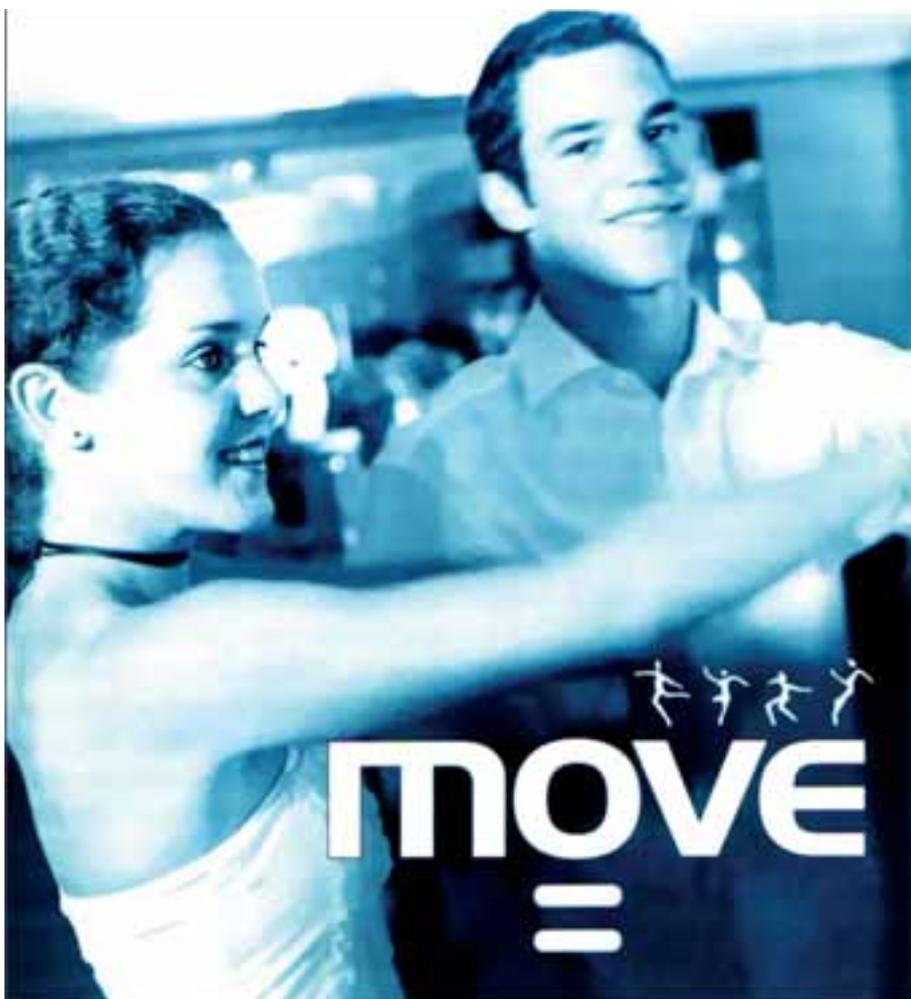
Nach mehrjähriger Pause gab es heuer wieder ein Ferienspiel in Stockerau.

Zahlreiche Vereine, Unternehmen und Organisationen haben sich beteiligt und viele Sportarten standen beispielsweise bei der ASKÖ Feriensportwoche am Programm, wie Klettern, Baseball, Schwimmen, Paddeln, Tennis, Trampolinspringen, Radfahren, Leichtathletik uvm., zusätzlich kam der Bürgermeister auf Besuch und frühstückte mit den Kindern. Diese Möglichkeit nutzten die Kinder, um Ihre Wünsche und Anregungen dem Bürgermeister persönlich vorzutragen. Auch die

Ortsgruppe Stockerau des Pensionistenverbandes hatte sich etwas einfallen lassen: Asphaltstockschießen stand für die jungen Gäste auf dem Programm und diese waren mit Begeisterung dabei. Ein tolles Erlebnis hatten auch die jugendlichen Burschen und Mädchen, die sich für einen Tag bei der Feuerwehr entschieden hatten. Es gab viel Information aber auch viel Spaß. Die Feuerwehr Stockerau wird sich sicher auch nächstes Jahr wieder am Ferienspiel beteiligen. Der Name



für unser Maskottchen stand bei Redaktionschluss noch nicht fest und wird in der nächsten Ausgabe von UNSERE STADT bekannt gegeben.



## TANZSCHULESTOCKERAU



## TANZEN = SCHUH

Volkshaus, 2000 Stockerau, Bahnhofplatz 9  
Tel.+Fax: 01/25 68 368, 0664/461 65 67

### Neue Kurse beginnen:

Erwachsene\* So 23. 9. 2007, 20.30 h

Di 25. 9. 2007, 19.00 h

Jugendliche So 23. 9. 2007, 16.45 h

\* Die Erwachsenenkurse können wechselseitig  
Sonntag oder Dienstag besucht werden.

### Info + Anmeldung im Volkshaus:

So 9. September 2007, 17 - 21 h

Sa 15. September 2007, 17 - 20 h

[www.tanzschule-schuh.at](http://www.tanzschule-schuh.at)

0664/461 65 67

Die Polizei informiert

POLIZEI

# Schutz vor Autoeinbrüchen und Autodieben



Symbolfoto

**T**rotz teilweise guter Aufklärungserfolge sind Autoeinbrüche und -diebstähle immer wieder aktuell. Mit dem nötigen Wissen und moderner Technik können Sie sich und Ihr Fahrzeug vor Autodieben schützen.

Was Autodiebe nicht haben ist Zeit. Die folgenden

Punkte verschaffen Ihnen einen Zeitvorsprung, der Ihr Fahrzeug für einen Einbrecher oder Dieb uninteressant macht und sein Risiko, gefasst zu werden, erhöht.

- Schließen Sie die Fenster Ihres Fahrzeuges und versperren Sie die Türen.

- Nützen Sie Ihre Garage auch bei Schönwetter und schließen Sie sie immer ab.
- Kontrollieren Sie, ob Ihr Fahrzeug wirklich verschlossen ist. Mit einem Störsender kann die Übertragung zwischen Fernbedienung und Fahrzeug unterbrochen werden.
- Serienmäßige Diebstahlwarnanlagen sind auch „serienmäßig“ zu knacken. Sichern Sie Ihren Wagen zusätzlich mit einer nicht serienmäßig eingebauten Alarmanlage.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug nie mit laufendem Motor oder mit angestecktem Zündschlüssel allein –

auch nicht an der Tankstelle. Viele Diebstähle ereignen sich, während die Besitzer „nur schnell Zigaretten kaufen“.

- Kein Fahrzeug ist den Helden wert. Setzen Sie bei einem Autoraub keine Gegenwehr. Einen wirklichen Schutz vor „Carjackern“ bieten hochwertige Alarm- und Ortungssysteme.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände im Fahrzeug liegen. Wenn es unvermeidbar ist, verstauen Sie Laptop, Handy & Co so, dass sie von außen nicht sichtbar sind.
- Nehmen Sie, falls möglich, den Bedienteil Ihres Autoradios ab.

## Servicestelle für Wien-Pendler und Zweitwohnsitzer



**B**ürgerservice vor Ort – das gibt es künftig auch für die rund 250.000 niederösterreichischen Wien-Pendler. Ab 1. September dieses Jahres eröffnet das Land Niederösterreich im Erdgeschoß des Hauses Herrngasse 13 (ehemaliges NÖ Landhaus) in der Wiener Innenstadt ein Bürgerbüro. Auch die rund 250.000 Wiener mit einem Zweitwohnsitz in Niederösterreich können diese Servicestelle in Anspruch nehmen.

Im neuen Bürgerbüro in Wien werden künftig nicht nur Reisepässe, Personal- ausweise und Führer-

scheinduplikate ausgestellt, auch Beratung und Informationen zu Wohnbauförderungsanliegen, Jagd-, Fischerei-, Bau- und Tourismusangelegenheiten etc. werden hier angeboten.

Das Bürgerbüro, das Anfang September 2007 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr geöffnet ist, wird zunächst mit zwei Fachleuten besetzt sein. Niederöreicher, die in Wien arbeiten, können damit beispielsweise in der Mittagspause ihren Behördenweg erledigen.



## WÜRFEL

### Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell

**lieber auf Nummer Sicher gehen**

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**  
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit

## 02266 / 62 8 91

2000 Stockerau, Landstraße 1



# Senninger Lager - Errichtung eines Mahnmales

Zum Gedenken an den schweren Bombenangriff vom 31. Jänner 1945, der mehr als 90 Menschen das Leben gekostet hat, wird anstelle des bisherigen Birkenkreuzes am Eingang des ehemaligen Senninger Lagers ein Mahnmal errichtet. Unter dem Stein wird in einem wasserdichten Behälter eine Urkunde einbetoniert, auf der die Entstehung des Denkmals dokumentiert ist und die auch die Unterschriften der freiwilligen Helfer trägt.



V.l.n.r. Ehrenobmann Paul Millmann, Bez.Obm. Reinhard Graf, HBO Friedrich Lang, Bürgermeister Helmut Laab, Gottfried Helfer, Johann Tachetzy.

**LUDWIG HIRSCH**  
+ Johnny BERTL  
(Gitarre)

**ABGESAGT**  
Info: 02266/695-80, -82

Von DUNKELGRAU  
bis HIMMELBLAU

**Mi, 5. Sept. '07, 20 Uhr**  
Veranstaltungszentrum  
**Z-2000 Stockerau**

**Oldie-Abend**  
jeden **1. Freitag** im Monat  
21 Uhr bei freiem Eintritt  
Einlass ab 18 Jahre  
im **CITY CLUB**  
RÖTZER ZENTRUM, Sparkassaplatz, Stockerau

**Musik aus den**  
60er 70er 80er  
Jahren  
An den Plattentellern: **DJ Ossi**

# Arche Stockerau bei Olympia

An einem Olympia der ganz besonderen Art nahmen am Mittwoch, 20. Juni 2007, Bewohnerin-

nen und Bewohner des Landespflegeheimes Arche Stockerau in St. Pölten teil. Ganz nach dem olympi-

schen Motto „Dabei sein ist alles“ bildeten Kinder und Heimbewohner gemeinsam ein Team. Ziel war es,

einen Tag freudvoll und in Bewegung gemeinsam zu verbringen.

Unter den 35 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Niederösterreich wurde das Team Arche Stockerau als jene Mannschaft gewählt, die von der für die Heime zuständige Landesrätin Dr. Petra Bohuslav unterstützt wurde.

Gemeinsam wurden alle Hürden genommen, es wurde viel gelacht und zum Schluss gab es nur Sieger.



Beim Start v.l.n.r.: Barbara Brost, Bernhard Schneider, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Johann Krippel, Elfriede Hons

## Neues Lasergerät

Das Pflegepersonal des Pflegeheimes der Stadt Stockerau möchte sich sehr herzlich bei den Stockerauer SPÖ-Frauen für die Sachspende bedanken. Am 15. Juni 2007 beschenkten die SPÖ-Frauen das Pflegeheim mit einem

Lasergerät, welches in der modernen Wundtherapie große Bedeutung hat. Durch die schnellere Wundheilung können vielen Bewohnerinnen und Bewohnern Schmerzen erspart werden.

Herzlichen Dank!



v.l.n.r. DGKS Monika Killian mit den Bewohnerinnen Frau Maria Hammerl und Frau Maria Zeiller

**Tag  
der  
offenen  
Tür**

**Pflegeheim der Stadt Stockerau**

**Samstag, 8. September 2007**  
**8 bis 15 Uhr**

**Unter dem Motto:**  
**Pflegeheim aufhören zu leben oder doch nicht**

**Programm:**

Besuchen Sie unsere 3 farblich neu gestalteten Stationen.  
Wir zeigen Ihnen eine Power Point-Präsentation über das Leben DA-Heim.

Wir laden Sie gerne zu einem Frühstück ein.  
Dabei haben Sie die Möglichkeit, sich Information und Beratung über die Pflege alter Menschen zu holen.

Gewinnspiel

Besuchen Sie unseren Flohmarkt vor dem Pflegeheim.

# MUSIKSCHULE



# STOCKERAU

## EINSCHREIBUNG für das SCHULJAHR 2007/2008

Montag 3. September 14 Uhr – 19 Uhr,  
 Dienstag 4. September - Donnerstag 6. September von 14 Uhr – 17 Uhr,  
 Freitag 7. September 14 Uhr – 16 Uhr

Stundeneinteilung für „Altschüler“ und Informationen bei den jeweiligen  
 Klassenlehrern laut Tagesplan von 14 – 17 Uhr

Montag 03.09.2007	Tanzausbildung	Astrid RENNER	Saal
	Blockflöte	Karin HUF	Zimmer 12
	Chor & Gesang	Beate KOKITS	Zimmer 05
	Fagott	Mag. Walter JIRANEK	Zimmer 02
	Gitarre/E-Gitarre	Richard MATULA	Zimmer 06
	Kirchenorgel	Beate KOKITS	Zimmer 05
	Klavier	Prof. Cecilia CHEN	Zimmer 09
		Mag. Walter JIRANEK	Zimmer 02
	Klavier/Keyboard „Musikgarten“	Elfriede SYKORA	Zimmer 07
	Musikalische Früherziehung	Karin HUF	Zimmer 12
	Karin HUF / Astrid GROHER	Zimmer 03	
	Oboe	Elfriede SYKORA	Zimmer 07
	Querflöte	Astrid GROHER	Zimmer 03
	Violine	Thomas GRÖGER	Zimmer 08
Dienstag 04.09.2007	Blockflöte	Mag. Christine BÄRNTHALER	Zimmer 11
	Gitarre	Luzia BUSCH	Zimmer 03
	Klavier/Keyboard	Ruoh Jau BORS	Zimmer 09
	Schlagwerk	Gerhard AUER	Saal
Mittwoch 05.09.2007	Akkordeon	Margit HALLER	Zimmer 05
	E-Bass	Margit HALLER	
	Gitarre	Andreas RAUSCHER	Zimmer 06
	Klarinette	Reinhard POSCH	Zimmer 02
	Posaune/Tenorhorn/ Waldhorn/Tuba	Mag. Reinhard FRÖHLICH	Zimmer 07
	Saxophon	Manfred BALASCH	Zimmer 11
	Reinhard POSCH	Zimmer 02	
Donnerstag 06.09.2007	Klavier	Mag. Adolfo LOPEZ-GOMEZ	Zimmer 12
		Birgit DORMEIER	Zimmer 08
	Klavier/Keyboard	Harald SULZBACHER	Zimmer 07
	Violoncello	Birgit DORMEIER	Zimmer 08
Freitag 07.09.2007	Klavier	Marianne PROCHASKA	Zimmer 09
	Trompete	Dir. Mag. Géza-Michael VÖRÖSMARTY	Zimmer 01

## UNTERRICHTSBEGINN IN DER ZWEITEN SCHULWOCHE

Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty

2000 Stockerau, Bräuhausgasse 9, Telefon & Fax: 02266/63222, E-Mail: musikschule@stockerau.gv.at

# Was Wann Wo *September 2007*

## Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

**Samstag, 1. September (Ruth)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband,**

Beginn der Erziehung Ihrer Hunde – Trainingszeiten:  
Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße  
Fuchsenbühel (neben Mülldeponie)

**3. STOCKERAUER ERDÄPFELFEST**

von 10 bis 24 Uhr, Eröffnung und Bieranstich durch  
Bürgermeister Helmut Laab im Festzelt am Rathausplatz,  
großer Vergnügungspark, Erlebnispfad, uvm.,  
Eintritt frei

**Sonntag, 2. September (René)**

**FUSSWALLFAHRT NACH KARNABRUNN**, 6 Uhr, Pfarrkirche

**3. STOCKERAUER ERDÄPFELFEST**

von 10 bis 22 Uhr, Frühschoppen im Festzelt, Erdäpfel-  
Wettschalen, Zauberclown Poppo, uvm., Eintritt frei

**STOCKERAUER FERIENSPIEL – Preisverleihung,**

14 Uhr, Sparkassaplatz - Bühne

**TAG DER OFFENEN TÜR: TANZSCHULE STOLLHOF**

von 10 bis 12 Uhr im Lenausaal des Z-2000

**Montag, 3. September (Gregor)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,**

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,  
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**Mittwoch, 5. September (Albert)**

**PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:**

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á € 13,- / 5.  
Fahrt gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro  
Penner

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und  
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**Donnerstag, 6. September (Beata)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,**

17 - 18.30 Uhr im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-  
Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,**

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),  
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**, 19 Uhr  
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**Freitag, 7. September (Regina)**

**29. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST**, 15 bis 19 Uhr - Pensio-

nistennachmittag mit „Alfred und Franz“, 19 bis 24 Uhr -  
Musik und Tanz mit „Alfred und Franz“, Barbetrieb und  
Blaulicht-Party, Weinkost

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club,

Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

**Samstag, 8. September (Mariä Geburt)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR im Pflegeheim der Stadt**

**Stockerau**, 8 bis 15 Uhr, Landstraße 16

**29. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST**, 14 bis 18 Uhr – Kinder-

nachmittag, 20 bis 1 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der  
Gruppe „Late Night“, Barbetrieb und Weinkost

**SVÖ Stockerau – Beginn des Hundeabrichte-Kurses**

Hundesportplatz Schönauerwiese, 15 Uhr, Info: Obmann  
Werner Riedl 0699/12 38 40 62

**Sonntag, 9. September (Gorgonius)**

**PFARRKAFFEE**, 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum

**29. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST**, 10 Uhr – Frühschop-

pen mit der Schützenkapelle Stockerau, 16 bis 21 Uhr  
Unterhaltung mit den „Grasberger“,  
20 Uhr Quiz-Verlosung

**INFO-ABEND DER TANZSCHULE SCHUH**

von 17 bis 21 Uhr im Volksheim, Bahnhofstraße 9

**Montag, 10. September (Diethard)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr,

Donaulände-Uferweg 64,  
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**Mittwoch, 12. September (Eberhard)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und  
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**SPIELGRUPPE** (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,  
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**Donnerstag, 13. September (Tobias)**

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,**

17 - 18.30 Uhr im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-  
Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,**

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),  
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**Freitag, 14. September (Kreuz Erh.)**

**Der STOCKERAUER SPIELETREFF:** Wir treffen uns  
wieder - für alle Erwachsenen (ab 16 J.) die Spaß am  
Brettspiel haben, ab 19 Uhr, Stadtheuriger Stockerau,  
Sparkassaplatz 2, Info: 0676/515 30 94 oder  
E-Mail: spieletreff@aon.at

**MICHAEL FISCHER** "Klangstrukturen" (Konzert / Jazz)  
Saxofonist Michael Fischer: "Neue Funktionen alter Instrumentarien entwickeln tendenziell neue Inhalte."  
20.00 Uhr, Eintritt € 8,- (Vvk 6,-)

**Samstag, 15. September (Dolores)**  
**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**LIONS-CLUB KREUZENSTEIN** / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

**INFO-ABEND DER TANZSCHULE SCHUH**  
von 17 bis 20 Uhr im Volksheim, Bahnhofstraße 9

**Montag, 17. September (Robert)**  
**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**,  
16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,  
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**FRAUENTREFF/Frauenlebensberatung & Maltherapie:**  
Ingeborg Schmidt, 19 – 21 Uhr, Dr.-V.-Adler-Str. 26, Info u. Anmeldung: 0669/12237286,  
www.frauenlebensberatung.at

**Dienstag, 18. September (Josef v. C.)**  
**KRABELLGRUPPE** (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,  
9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**Mittwoch, 19. September (Wilma)**  
**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH:** Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, **ohne** Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau, Gasthaus Schneider „Zum weißen Rössl“, Josef-Wolfik-Straße 36, ab 18 Uhr

**ARCHITEKTURTALK:** Thema: "Eine Autobahn durchs Stadtzentrum von Stockerau...", Leitung: DI Manfred Bohn, 19.00 Uhr, Eintritt frei!

**Donnerstag, 20. September (Candida)**  
**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**,  
17 - 18.30 Uhr im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,  
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),  
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**Freitag, 21. September (Matthäus)**  
**LESETASIA: „Ein Fest rund ums Lesen“** Viele Aktivitäten rund um Brailleschrift, Runen u. Hieroglyphen erwartet Euch! 14 - 18 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/4297097

**OKTOBERFEST** - mit Wiesenbier, Brezen und zünftiger Live-Musik mit den "Wilden Kaisern", ab 19 Uhr, Eintritt frei!

**40 JAHRE ARBÖ-PANNENDIENST**,  
von 18 bis 22 Uhr, Prüfzentrum Stockerau

**Samstag, 22. September (Moritz)**  
**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**LESETASIA:** „Ein Fest rund ums Lesen“ Viele Aktivitäten rund um Brailleschrift, Runen u. Hieroglyphen erwartet Euch! 9 - 12 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/4297097

**KATZENAUSSTELLUNG** mit Rassekatzen aus ganz Europa,  
9 – 17 Uhr, Sporthalle „Alte Au“, Info: www.katzenklub.at

**Sonntag, 23. September (Helene)**  
**KATZENAUSSTELLUNG** mit Rassekatzen aus ganz Europa,  
9 – 17 Uhr, Sporthalle „Alte Au“, Info: www.katzenklub.at

**Montag, 24. September (Rupert)**  
**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**,  
16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,  
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**Dienstag, 25. September (Nikolaus v. Fl.)**  
**TREFFPUNKT 50+** der Evang. Pfarre Stockerau,  
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**ZYKLUS – „Farben begleiten mich auf meinem Weg“ / Frauenlebensberatung & Maltherapie** - Ingeborg Schmidt, 19 – 21 Uhr, Dr.-V.-Adler-Str. 26, Info u. Anmeldung: 0669/12237286, www.frauenlebensberatung.at

**Mittwoch, 26. September (Eugenia)**  
**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**SPIELGRUPPE** (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,  
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:** Mag. Krachler, „Naturparadies Galapagos Inseln mit den Städten Quito und Guayaquil“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

**UMWELTSTAMMTISCH** - Thema: "Von Energieverbrauch und Klimaproblematik: Ursachen - Hintergründe - Zusammenhänge", Gastvortrag: Dr. Fritz Binder-Kriegelstein, Renewable Energies Consulting, 19 Uhr, Eintritt frei!

**Donnerstag, 27. September (Vinzent)**  
**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**,  
17 - 18.30 Uhr im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,  
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),  
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**Freitag, 28. September (Dietmar)**  
**PENSIONISTENVERBAND/5-Uhr-Tee:**  
Tanzmusik: Willi Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**Samstag, 29. September (Michael)**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**WELTLADEN:** Präsentation des afrikanischen Heilpflanzen-Kalenders von Hr. Babarola Aloba mit Buffet und Musik, 10 Uhr, Marktgasse

**Sonntag, 30. September (Hieronymus)**

**1. HERBST-RADWANDERTAG & OKTOBERFEST der SPÖ**, Start ab 8 Uhr beim Blabolil-Heim

**GSCHLOSSANE GSÖSCHOFT** - "Laund Lebn - Liada und Texte zum Weiviatl" (Konzert / das Weinviertel in Wort und Lied) 19 Uhr (pünktlich!), Eintritt frei!

## Sport, Gesundheit

**Samstag, 1. September (Ruth)**

**BLUTSPENDEN** im Bus des Roten Kreuzes Stockerau, beim Erdäpfelfest am „Scharfen Eck“, von 13 - 15 Uhr und von 16 - 19 Uhr

**Sonntag, 2. September (René)**

**BLUTSPENDEN** im Bus des Roten Kreuzes Stockerau, beim Erdäpfelfest am „Scharfen Eck“, von 13 - 15 Uhr und von 16 - 19 Uhr

**Montag, 3. September (Gregor)**

**DIABETIKER-CLUB – Vortragender: Dr. Christian Schelkshorn**, Thema: „Übergewicht bei Diabetes Typ 2“, Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

**Dienstag, 4. September (Rosalia)**

**PENSIONISTENVERBAND** / Blutdruck-/Zuckermessen: Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**Donnerstag, 6. September (Beata)**

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING** 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**WANDERUNG – Mödling - Seegrotte - Hinterbrühl – Burg Lichtenstein - Mödling (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Abfahrt: 9.03 Uhr, GZ: 3,5 Std., (Wanderstöcke u. Jause mitnehmen)

**Samstag, 8. September (Mariä Geburt)**

**FUSSBALL: Freundschaftsspiel zum 100-jährigen Jubiläum SV De Witt Möbel Stockerau gegen SK Rapid**, 18 Uhr, Vorspiel: U16 – SV Stockerau gegen Paudorf, 16 Uhr, Sportstadion „Alte Au“

**Mittwoch, 12. September (Eberhard)**

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 13. September (Tobias)**

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING** 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Freitag, 14. September (Kreuz Erh.)**

**FUSSBALL:** SV De Witt Möbel Stockerau – Herzogenburg, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

**Mittwoch, 19. September (Wilma)**

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 20. September (Candida)**

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING** 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Samstag, 22. September (Moritz)**

**GEWICHTHEBEN:** Mannschafts-Meisterschaftskampf der Donauliga 4. Runde, AK Stockerau – ACUKrems II, 19 Uhr, Austragungsort: Gitty-City, Tullner Straße 41

**RADWANDERUNG - Hagenbachklamm (KNEIPP**

**Aktiv-Club Stockerau)**, Abfahrt: Bhf.-Parkplatz, 13 Uhr, GZ: 3,5 Std.

**Mittwoch, 26. September (Eugenia)**

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Donnerstag, 27. September (Vinzent)**

**PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen** mit Maja Ellinger, 8.30–9.45 Uhr, Judohalle Sportzentrum

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

**Freitag, 28. September (Dietmar)**

**FUSSBALL:** SV De Witt Möbel Stockerau – Krems, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

## Ausstellung

**JUBILÄUMSAUSSTELLUNG von FRANZ SOVIS**

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal; Vernissage: **6. September 2007, 19 Uhr**, Eröffnung durch Altbürgermeister Leopold Richentzky. Ausstellungstage: 7., 8., 9., 14., 15. und 16. September 2007, jeweils von 10 - 18 Uhr

**GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS**, Hauptstraße 27

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15-17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416  
Ausstellungseröffnung: **Fr, 7. September 2007, 19.30 Uhr**, **Helmut Kand "Den Kopf voller Sommerfarben"**  
Eintritt frei!

**AUSSTELLUNG: "TAGEBUCH EINER LANDSCHAFT"**

- **das Weinviertel** im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“, Vernissage: **27. September, 19.30 Uhr**, Ausstellungszeiten: 27. - 30. September 2007, <http://www.ecemitanimo.at>

**AUSSTELLUNG „HERBSTIMPRESSIONEN“**

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal; Aussteller: **Silvia's Trachtenstube, Blüten-Zauber Kaiser, Buchhandlung Kirchner-Krämer, Kaffeegenießer Kainz**  
Ausstellungszeiten: 29. September 2007 von 9 - 19 Uhr, 30. September 2007 von 9 – 18 Uhr



## Museen



**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl – das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**  
Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.  
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)

**57. SONDERAUSSTELLUNG: "NOTA – FAKTURA - RECHNUNG"**

## Kurse

**6., 10. und 11. September**

**VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse,**  
Info: 02266/622 55

**9. September**

**VHS – Beginn der Kinderschwimm-Kurse,**  
Info: 02266/622 55

**10. September**

**VBV – Beginn der EDV-Kurse,**  
Info: 02266/681 22

**11. und 24. September**

**VHS – Beginn der Yoga-Kurse,** Info: 02266/622 55

**12. September**

**VBV – Beginn der Bauchtanz-Kurse**  
(Anfänger und Fortgeschrittene) Info: 02266/681022

**13., 25. und 26. September**

**VBV – Beginn der Sprachkurse - Englisch,**  
Info: 02266/714 73

**20. September**

**VBV –Trommelworkshop,**  
Info: 02266/681 22  
**VBV –Beginn der Zeichnerische Perspektive-Kurse,**  
Info: 02266/681 22

**24. und 25. September**

**VBV – Beginn der Sprachkurse – Spanisch,**  
Info: 02266/714 73  
**VBV – Beginn der Sprachkurse - Tschechisch,**  
Info: 02266/714 73

**24. und 27. September**

**VBV – Beginn der Sprachkurse – Deutsch als Fremdsprache,** Info: 02266/714 73

**25. September**

**VHS – Stickerei aus den Masuren-Kurs,**  
Info: 02266/641 78  
**VBV – Beginn des Sprachkurses - Ungarisch,**  
Info: 02266/714 73

**26. September**

**VBV – Beginn der Sprachkurse - Französisch,**  
Info: 02266/714 73  
**VBV –Kosmetik aus der Küche - Kurs,**  
Info: 02266/681 22

**28. September**

**VHS – Beginn des Bewegung für Männer-Kurses,**  
Info: 02266/622 55

**VHS – Beginn des Gesundheitsgymnastik-Kurses,**  
Info: 02266/622 55

### JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:  
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,  
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,  
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,  
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:  
Mo 19.30 - 20.30 Uhr  
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:  
Di 19.30 - 20.30  
Konditionsgymnastik und Krafttraining:  
Mi 19.30 - 20.30 Uhr  
Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:  
Do 16.45 - 17.45 Uhr  
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:  
Fr 19.30 - 20.30 Uhr  
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

**AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),**  
ab 6. September, jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr  
Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:  
Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

### TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.  
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr  
Info: 0699-108 400 76, siehe Inserat

### KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal  
VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der  
Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

### QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18  
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83  
Web: www.qigong.co.at

### ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,  
Mo von 15.45 - 17 Uhr,  
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,  
Mo von 16.30 - 18 Uhr,  
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,  
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,  
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,  
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58  
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,  
Do von 16 - 17 Uhr,  
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 628 38

### TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726  
www.kumgang-stockerau.at,  
office@kumgang-stockerau.at  
Probetraining – GRATIS!

### LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche  
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7  
(2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.  
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

### KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles  
Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -  
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

**SPORTUNION STOCKERAU**

19 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:  
 Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik,  
 Ball und Kondition  
 18 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:  
 Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun (55+)  
 VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“  
 Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11  
 Infos bei Sektionsleiter Sandra Riedrich: 0676/790 33 97  
 AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“  
 Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei  
 Sektionsleiterin  
 Doris Brandstötter: 0664/2041879  
 Mail: stockerau@sportunion.at  
 Web: http://stockerau.sportunion.at

**NATURFREUNDE – MITEINANDER IN BEWEGUNG**

Jeden Samstag während des Schuljahres von 18-19 Uhr  
 im Turnsaal der VS Wondrak.  
 Info: Hedwig Höslmeyer 02266/66 920 (abends)  
 Petra Edelbauer 0650/885 03 87

**BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE**

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner  
 0699/123 613 97, Internet: www.koerpergarten.at,  
 E-Mail: info@koerpergarten.at

**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**

Training f. Schüler von 11 - 17 J.:  
 Di, Do von 17 – 18.30 Uhr  
 Training f. Schüler von 6 - 11 J.: Mi, Fr von 17 – 18.30 Uhr  
 Baseballplatz neben dem Freibad,  
 Info: Fr. Seidl 0664/5613297

**“Was war das für ein Jahr” - Die Weihnachtsshow 2007**  
**WOLFGANG & MARY**  
**DIE STOCKERAUER**  
 Sonntag, 2. Dez. 2007 - 17.00 Uhr  
 Z-2000 / Lenausaal  
 Unter allen Vorverkaufskarten verlosen wir ein  
 Friseurstyling von Stadtfiseur Manfred Strondl!  
 Vorverkauf ab September 2007  
 im Kulturamt der Stadt Stockerau



Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,  
 gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

# Tai Chi

Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die  
 Belohnung richtiger Bewegung – in jedem Alter!

**Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen**  
**Mittwoch** 12.09.2007, 20h00, Pfarrkirche Stockerau  
 Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,  
 bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!  
 Kursleitung Thomas Hartbach, Tel.: 0699 - 108 400 76

**KILLIAN Taxi** Ortsstraße 10  
 A-2000 Stockerau  
 Fax: 02266/80162  
**ERNST KILLIAN** E-mail: ek-taxi@aon.at

*pünktlich-zuverlässig-günstig-  
 umweltbewusst ans Ziel!*

# 0650/80 555 08

**JUDOCLUB STOCKERAU**

**JUDOTRAINING:**

Jugend, Erwachsene:	Mittwoch, Freitag	18.00 – 19.30
Kinder:	Mittwoch, Freitag	16.30 – 18.00
Kinder (Anfängerkurs):	Dienstag	16.30 – 18.00

**WIRBELSÄULEN- und KONDITIONSGYMNASTIK:**

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:	Mittwoch	19.30 – 20.30
WS-Gymnastik, Haltungsetzungen und Stretching:	Dienstag	19.30 – 20.30
Konditionsgymnastik und Krafttraining:	Mittwoch	19.30 – 20.30
Soft & Light, für alle die sich wieder bewegen wollen:	Donnerstag	16.45 – 17.45
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:	Freitag	19.30 – 20.30

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winklbauer und finden in der Jubilate des Sportzentrums Ais Au statt. Anmeldung per dem Trainingsleiter!

**FIT für ÖSTERREICH GÜTESIEGEL**



# Neue Tanzkurse

Korneuburg - Stockerau

Walzer  
 Foxtrott  
 Tango  
 Boogie  
 ChaChaCha  
 Rumba  
 Samba  
 u.v.m.

**Anfänger (Paare)**  
**Korneuburg** ab 12. Sept. 07  
 jeweils mittwochs  
 19:00 – 20:30 im Musikfreundesaal  
**Stockerau** ab 13. Sept. 07  
 jeweils donnerstags  
 20:30 – 22:00 im Volksheim  
 Parallelkurse – wechselnde  
 Kursbesuche möglich.

**Neu: Formationstanz**  
 Für Paare von 18 bis 25 Jahre  
 mit Tanzkenntnissen ab Silber.  
 Näheres auf Anfrage.

**Fortgeschrittene (Paare)**  
**Korneuburg** ab 12. Sept. 07  
 jeweils mittwochs  
 20:30 – 22:00 im Musikfreundesaal

Kurse im Umfang von 6 Kurstagen um 65,- pro Person. Danach höhere Stufen möglich.  
 Kursbesuch bitte nur gegen Voranmeldung! 0676 30 575 30 (vermiltags)

**www.ts-danubia.com**

... und am  
 Nachmittag  
 Du tanzen wir!



# Freiwillige Feuerwehr Stockerau

## Serie von Unwettereinsätzen

**A**m 21. Juni 2007 wurde die Stadt Stockerau gegen 17.00 Uhr von einer Gewitterfront heimgesucht, die Stockerau mit Orkanböen erreichte, wie

sie in unseren Breiten nur selten vorkommen. Notruf für Notruf langte in der Bereichalarmzentrale Stockerau ein. Die Einsätze waren über das gesamte

Stadtgebiet verteilt und waren typische Unwettereinsätze, wie abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume, die auf Häuser und Fahrzeuge gefallen

waren. Mehr als dreißig Mal musste die Freiwillige Feuerwehr bis ca. 23.00 Uhr ausrücken, ehe die größten Spuren beseitigt waren.



## Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr

**W**enige Stunden nach den Unwettereinsätzen vom 21. Juni 2007 war eine Gruppe des Europa Kindergartens zu Besuch bei der Feuerwehr.

Der Tag bei der Feuerwehr begann mit einem Rundgang durchs Haus, bei dem den Kindern diverse Einrichtungen vorgeführt und erklärt wurden. So besich-

tigte man die Schlauchwaschanlage inkl. Turm, die Atemschutzübungsstrecke, das Dienstzimmer, den Jugendraum und auch die Einsatzgarderobe.

dergartenpädagoginnen und Begleitpersonen eine Fahrt mit der Drehleiter unternehmen, bei der es in luftige Höhen von 30 m ging.



Nach einer kleinen Stärkung ging es in die Fahrzeughalle, wo den Kindern diverse Fahrzeuge erklärt wurden. Blaulicht und Folgetonhorn - Vorführungen waren natürlich der Hit für die Jüngsten.

Im Anschluss daran konnten alle Kinder und auch die Kin-

Bei den Löschversuchen an der Spritzwand konnten die kleinen Besucher ihr Löschgeschick versuchen. Mit der Rückfahrt zum Kindergarten im Mannschaftstransportfahrzeug ging ein erlebnisreicher Vormittag für unsere kleinen Freunde zu Ende. Die Feuerwehr Stockerau freut sich immer über Besuch aus den Kindergärten oder Schulen.

Anmeldungen jederzeit unter  
02266/64180  
(Feuerwehr Stockerau)

# Menschenrettung nach Verkehrsunfall

## PKW gegen Zug



**A**m 17. Juli 2007 wurde gegen 20:00 Uhr, wegen eines Verkehrsunfalls mit Menschenrettung, Alarm gegeben. Da gerade

Dienstag war, hatten sich zahlreiche Feuerwehrleute zur Übung in der Feuerwehrzentrale zusammengefunden. Innerhalb kürze-

ster Zeit konnten daher die Einsatzfahrzeuge ausrücken.

Beim unbeschränkten Bahnübergang in der Dieselstraße bot sich den Einsatzkräften ein schreckliches Bild: ein PKW war im Bereich der Beifahrertüre von einer in Richtung Stockerau fahrenden Schnellbahngarnitur gerammt und von den Gleisen

weg geschleudert worden. Das Fahrzeug lag auf der Seite, beide Insassen waren im Fahrzeug eingeklemmt und mussten gemeinsam mit zwei Notarztteams gerettet werden.

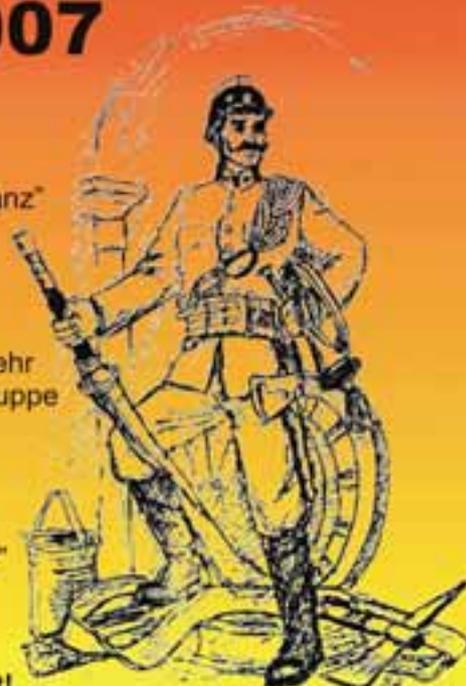
Nach der Erstversorgung am Bahndamm wurden die beiden Verletzten mit Notarztthubschraubern abtransportiert. Der Fahrer erlag noch in der Nacht seinen schweren Verletzungen, die Beifahrerin lag bei Redaktionsschluss noch immer schwer verletzt im Krankenhaus.

Nähere Informationen [www.ffstockerau.at](http://www.ffstockerau.at)

# 29. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST

## 7. bis 9. September 2007

Freitag, 7. Sept.:	14 Uhr	Einlass
	15 - 19 Uhr	Seniorenachmittag mit dem Pensionistenverband Stockerau. Es unterhalten Sie "Alfred und Franz"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Alfred und Franz", Barbetrieb und Blaulicht-Party, Weinkost
Samstag, 8. Sept.:	14 - 18 Uhr	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe "Late Night", Barbetrieb und Weinkost
Sonntag, 9. Sept.:	10 Uhr	Frühschoppen mit der "Schützenkapelle Stockerau"
	16 - 21 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger"
	20 Uhr	Quiz-Verlosung, Weinkost



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!

## Brand auf dem Gelände des Stockerauer Lagerhauses

Am 28. Juni 2007, um 22:51 Uhr, alarmierte die Bereichsalarmsentrale Stockerau die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zu einem Brand in einer Lagerhalle auf dem Lagerhausgelände. Bereits bei der Anfahrt war der Feuerschein sichtbar. Beim Eintreffen am Einsatzort brannten unter einem Vordach mehrere Holzkisten sowie Kunststoffbehälter. Ein in der Nähe geparkter Lastkraftwagen war durch die Strahlungswärme bereits angeschmort. Die heiße Luft und die Brandgase sammelten sich



unter dem Vordach. Die thermische Belastung war so groß, dass die Stahlträger bereits glühten!!!

Der erste Löschangriff wurde unter schwerem Atemschutz mit Hohlstrahlrohren durchgeführt. Dadurch

konnte eine Rauchdurchzündung verhindert werden.

Unter dem Vordach sammelten sich die Brandgase und der Brandrauch änderte schlagartig seine Konsistenz. Gezielt wurde die heiße Rauchsicht abgekühlt und ein weiterer gezielter Löschangriff durchgeführt. Das Brandmaterial wurde nach dem Ablöschen mit einem Gabelstapler auseinander geräumt und die restlichen Glutnester abgelöscht. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stockerau stand rund zwei Stunden im Einsatz.

## EOBR Josef Els feiert Geburtstag

Am 9. August 2007 fand sich eine große Schar von Gratulanten anlässlich des 85. Geburtstages von EOBR Josef Els im Pflegeheim der Stadt Stockerau ein, um herzlich zu gratulieren.

Josef Els trat im Jahr 1946 der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau bei und war von 1957 bis 1986 auch Kommandant dieser Organisation. Es war die Zeit des Wiederaufbaues nach dem 2. Weltkrieg. In dieser Zeit war die Freiwillige Feuerwehr Stockerau auch mehrere Male Landessieger bei den NÖ. Landesfeuerwehrleistungsbewerben. Der größte Erfolg von EOBR Josef Els war der Neubau der Feuerwehrezentrale von 1976 bis 1978 und die feier-

liche Eröffnung im Herbst 1978. Schon damals wurden drei Bedienstete von der Stadtgemeinde für die Feuerwehr angestellt. Auch auf dem Fahrzeug- und Ausrüstungsstand war man für die damalige Zeit am letzten Stand der Technik. EOBR Els war von 1966 bis 1987 auch Abschnittsfeuerwehrkommandant des Feuerwehrrabschnittes Stockerau und Stellvertreter im Bezirksfeuerwehr-

kommando unter OBR Koth. Ab 1976 bis 1987 war EOBR Els Bezirksfeuerwehrkommandant und Kommandant des NÖ Katastrophendienstes der Feuerwehr und Vertreter des Weinviertels im Landesfeuerwehrerrat.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von seiner hervorragenden Tätigkeit als langjähriger, ehrenamtlicher Feuerwehrfunktionär.

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!



1. Reihe v.l.n.r.: Josef Kopf, Josef Els, LFR Heinrich Bauer, Dr. Abdul Mando  
Dahinter v.l.n.r.: Karl Stöckl, Helmut Wagner, Erich Hangel, Herbert Kaller, Erwin Pribyl, Eduard Reischl, Ing. Hans Böck

# Blutspendeaktionen in Stockerau

Seit dem Jahr 2000 ist RK-Dienststellenleiter DI Andreas Stemberger in der regionalen Blutspendeorganisation federführend. Im Laufe der Jahre wurde die Anzahl der angebotenen Termine zwar verringert, aber durch Werbung und Engagement konnten die Bürger motiviert werden, öfters und regelmäßiger Blut zu spenden. So konnte in nur sechs Jahren ein Gesamtzuwachs um 30 % erzielt werden, bei den RK-Aktionen sogar um 85 %! Dies ist der Verdienst aller Blutspender, deren soziale Ader sehr stark ausgeprägt ist. Erst kürzlich konnte in Stockerau der 7.500ste Blutspender begrüßt werden. Ein herzliches Dankeschön! Unterstützung erhält der



Dienststellenleiter DI Andreas Stemberger, Bürgermeister Helmut Laab, Franz Huber (7.501. Spender), Günther Wolf (7.499. Spender), Susanna Zitz (7.500. Spenderin), Irene Galle von der Blutspendezentrale und FF-Kommandant Heinrich Bauer

„RK-Blutsauger“ von seiner Gattin Sanna Stemberger sowie Susanne Goldinger und Edgar „Commander“ Schörg. Dieses hochmotivierte Team ist für den reibungslosen Ablauf aller RK-Blutspendeaktionen zuständig. Laut DI Stemberger ist nun das Maximum an Blutspendemöglichkeiten für die Stadt Stockerau

erreicht, da gewisse Zeitintervalle zwischen den einzelnen Spenden eingehalten werden müssen (Näheres dazu auf [www.blut.at](http://www.blut.at)). Die nächste Blutspendeaktion findet beim zweitägigen Stockerauer Erdäpfelfest statt, eine weitere Anfang November auf der Dienststelle des Roten Kreuzes Stockerau.

# Neues Zelt für die Feuerwehrjugend Oberzögersdorf

Am 30. Juni 2007 besuchten Bgm. Helmut Laab und Vbgm. Susanne Hermanek anlässlich der erstmaligen Benützung des neuen FJ-Zeltes die Feuerwehrjugend von Oberzögersdorf. Diese übernachtete - sozusagen als Vorübung auf das Landlager - beim Feuerwehrhaus in den Zelten. Das Zelt konnte auf Grund großzügiger Unterstützung durch die



oben: Große Freude herrschte über die neuen T-Shirts  
rechts: Die Aufstellung des neuen Zeltes klappte problemlos

Stadtgemeinde angekauft werden, wobei auch aus der Jugend-Kasse etwas beigesteuert wurde. Nach dem Aufstellen des Zeltes gab es

für alle Gegrilltes, Getränke und als Nachtisch Kuchen und Kaffee. Nach dem Essen übergab Jugendführerin LM Silvia



Schröder die neuen T-Shirts, welche sie der Jugend als Dank für die Maitafel spendete.  
[www.ffstockerau.at](http://www.ffstockerau.at)



Café

Freitag, 7. September

**Vernissage**

Helmut Kand  
„Den Kopf voller Sommerfarben“  
Galerie zum Alten Rathaus.



19.30 Uhr (Eintritt frei!)

Freitag, 14. September

**Michael Fischer**

(Konzert / Jazz)  
„Klangstrukturen“: Saxofon.  
IHMs



20.00 Uhr (€8,- / Vvk €6,-)

Mittwoch, 26. September  
**Umweltstammtisch**

„Energieverbrauch & Klimaproblematik“. Gastvortrag von Dr. Fritz Binder-Krieglstein.  
IHMs Daylight Art Club

19.00 Uhr (Eintritt frei!)

Sonntag, 30. September

**Gschlossane Gsöschft**

(Konzert)  
„Laund Lebn - Liada und Texte zum Weiviatl“.  
IHMs



19.00 Uhr (Eintritt frei!)

Details unter [www.ihm.at](http://www.ihm.at) oder [www.kuplatt.at](http://www.kuplatt.at)

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von



2000 Stockerau, Hauptstraße 27  
Tel: 02266/625 05 25 • [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

# 100 Jahre Kleintierzucht in Stockerau

Die wirtschaftlich schwierige Lage früherer Zeiten veranlasste viele Menschen dazu, sich Kaninchen als Schlachttiere zu halten – damals oft die einzige Fleischquelle. Schon bald fanden sich mehrere Kanincheninteressierte zwecks Erfahrungsaustausch im Gasthaus Mann ein und im Jahr 1907 schlossen sie sich, unter der Leitung von Franz Blau zum „1. Arbeiter-Rassekaninchen-Züchterverein“ zusammen.

Neben Fleischmenge und –qualität achtete man auch zunehmend auf's „Aussehen“ der Tiere. Man erhielt und verbesserte „alte“ Rassen und schuf unzählige neue, welche in ihrer vollen Pracht auch heute noch auf den Kleintierschauen bewundert werden können. Die Sparten, Geflügel, Zier- und Wassergeflügel sowie Brief- und Formentauben kamen erst Mitte der sechziger Jahre hinzu.

Die beiden Weltkriege, sowie später auch die gefürchtete Kaninchenseuche Myxomatose oder die Hühnerpest führten in manchen Jahren zu großen Rückschlägen in den Zuchtbeständen und machten das Vereinsleben nicht gerade leichter.

1939 musste der Zuchtverein vorübergehend still gelegt werden. Nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1945 wurde der Verein von unserem heutigen Ehrenmitglied, Josef Staffa, wieder zum Leben erweckt und in „1. Stockerauer Rassekleintierzüchterverein“ umbenannt. Kurz darauf tauchte



*Einhundert Jahre Vereinsgeschichte sind für die Vorstandsmitglieder ein Grund zur Freude*



*Der Kleintierzüchterverein stellt auch Tiere beim Erdäpfelfest aus. Die Kaninchen erfreuen natürlich die jüngsten Besucher ganz besonders.*

auch erstmals der Name „1. Kleintierzüchterverein Stockerau“ auf.

Mit dem Ankauf der ersten Ausstellungskäfige im Jahr 1960 wurde es möglich, regelmäßig Leistungs- und Werbeschauen durchzuführen. Stockerauer Züchter waren von Anfang an immer wieder bei zahlreichen Wettbewerben vertreten – teilweise auch mit schönen Erfolgen.

Nach langer Vorbereitungszeit und unzähligen Gesprächen, erhielt der Kleintierzüchterverein Stockerau

von der Stadtgemeinde Stockerau ein Grundstück für den Bau eines eigenen Vereinsheimes mit angeschlossener Ausstellungshalle. Nun war auch für die jüngste Sparte „Vögel“ Platz in einen eigenen Ausstellungsraum. Die feierliche Eröffnung fand anlässlich des 95. Jubiläum durch den damaligen Bürgermeister Leopold Richentzky statt. 2004 wurde Thomas Niederkofler zum Obmann gewählt und führt nun den Verein – unterstützt von tatkräftigen Funktionären und

hilfsbereiten Zuchtkollegen. Die Mitgliederzahl stieg bereits auf 71.

Der Kleintierzüchterverein N1 Stockerau und Umgebung lädt Freunde und Interessierte ein, die kommende Vereinsschau zum 100jährigen Jubiläum am 22. + 23. September 2007 zu besuchen.

Neben der Eröffnung mit Preisverteilung und anschließendem Brieftaubenstart haben sich die Züchter noch einiges einfallen lassen. Für Kinder gibt es den bewährten Streichelzoo sowie eine Kindermalecke und einen Kinderquiz. Zu sehen sind Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel und Vögel.

Der Kleintierzüchterverein N1 Stockerau und Umgebung freut sich auf Ihren Besuch!

**RAIFFEISEN WOHNSERVICE - ALTHAUSSANIERUNG**

Wollen Sie Ihre Fenster tauschen? Ihr Dach erneuern? Ihre Fassade sanieren?

**Ja, dann haben wir die optimale Finanzierung für Sie!**

**Förderungsart:**

- ✗ Zuschuss zu einem Darlehen in Höhe von 50 % der anerkannten Sanierungskosten (bis zu 100 % möglich)
- ✗ 10 Jahre Laufzeit

**Voraussetzungen:**

- ✗ Baubewilligung muss mind. 20 Jahre zurückliegen (Ausnahmen: Schall- und Wärmeschutz, Solaranlagen, Behindertenmaßnahmen mit Benützungsbewilligung)
- ✗ Wohnnutzfläche soll 150 m<sup>2</sup> nicht übersteigen
- ✗ Mit den Arbeiten darf noch nicht begonnen worden sein

<b><u>Beispiel:</u></b>	Sanierungsumfang:	€ 20.000,--
	Geförderter Teil:	€ 10.000,--
	Halbjährliche Rate für geförderten Teil:	€ 439,--
	<b>Rückzahlung in 10 Jahren:</b>	<b>€ 8.780,--</b>

Gerne informieren Sie unsere Experten in Ihrer Raiffeisenbank Stockerau:

Alfred Brodesser, Tel. 02266/62501-31  
 Claudia Neuhold, Tel. 02266/62501-36  
 Franz Andre, Tel. 02266/62501-70

**Raiffeisenbank  
 Stockerau**



## ISOVER Austria – Stellungnahme zur Geruchsbelästigung

ISOVER Austria ist ein Unternehmen, das für sein Engagement in allen Fragen rund um Energieeinsparung und Umweltschutz bekannt ist.

Leider kam es im Werk Stockerau in letzter Zeit zu Geruchsbelästigungen. Dank Hinweisen aus der Bevölkerung wurde Isover Austria auf das Problem aufmerksam und stellte gemeinsam mit dem TÜV (Technischer Überwachungsverein) verschiedene Untersuchungen und Messungen an. Nach derzeitigem Wissensstand dürften gelegentliche

Ausfälle des Elektrofilters die Ursache gewesen sein. Eine Revision dieses Anlagenteils und die nötigen Reparaturen wurden durchgeführt und nach Meinung der Fachleute sollte dieses Problem bereits behoben sein. Isover Austria ersucht die Bevölkerung weiterhin um Rückmeldungen bezüglich der Verbesserung oder im



Falle eines nochmaligen Auftretens um sofortige Meldung unter Tel. 02266 / 606 - 0 (Mo – Do von 7.15 – 16.00 Uhr, Fr 7.15 – 12.00 Uhr) oder per Mail: [meine.meinung@isover.at](mailto:meine.meinung@isover.at).

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Bereitschaft dieses Problem gemeinsam zu lösen.

[www.isover.at](http://www.isover.at)

## VOR DEN VORHANG



... den 6-jährige Niklas, der beim Überqueren der Wiener-Straße Ecke Mazda Schallgruber bemerkte, dass der Radfahrer im roten Symbol Fußgänger-Radfahrer fährt und im grünen Symbol steht. Diese Kreuzung wird viel benützt und dennoch ist es bisher niemandem aufgefallen? Lieber Niklas, vielen herzlichen Dank für Deine Aufmerksamkeit!

... jene Autolenkerin, die einer Dame nach einem Sturz in der Kaserngasse Hilfe geleistet hat.

## AN DEN PRANGER



... jene Autobesitzer in der Himmelbauerstraße, die ihre Fahrzeuge nicht auf den dafür vorgesehenen Flächen bzw. Garagen im eigenen Grundstück, sondern auf der Fahrbahn teils genau gegenüber von Einfahrten abstellen. Wegen der schmalen Fahrbahn mit Gegenverkehr ist das Parken laut Straßenverkehrsordnung ohnehin verboten. Ist die „Blockade“ eines Fahrstreifens beim Ein- und Ausfahren aus Grundstücken ärgerlich, wird sie dadurch gefährlich, dass die Himmelbauerstraße von Nicht-Anrainer als Ausweichroute benützt wird und das meist mit mehr als 30 km/h.

... jenen Besitzer oder jene Besitzerin der Liegenschaft Dr. Bertha von Suttner-Str.11, welche die Bewohner der Siedlung am 10. Juni 2007 den ganzen Sonntagvormittag mit Baggerlärm verwöhnten.

... jene vermutlich jugendlichen Mitbürgerinnen oder Mitbürger, die anlässlich einer Veranstaltung auf dem Sparkassaplatz im Aufgang zum Parkdeck „Spuren“ hinterlassen haben.



... jene Person, die am Sonntag, 5. August 2007 die Spendendose (glücklicherweise nur mit geringem Inhalt!) beim Bücherflohmarkt im Städtischen Pflegeheim entwendet hat. Mit dem Erlös, der durch Wochen gesammelt wurde, wird den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kleine Freude bereitet!

... jene Person, die vermutlich über das 1. Augustwochenende rund 50 (!) PET-Flaschen in den Glascontainer beim Spitzgarten „entsorgt“ hat. Die Kosten einer solchen Aktion tragen wir alle!!

... jene Person, welche am Fronleichnamstag unter Mitarbeit einer zweiten Person die auf ihrem Grundstück befindliche über 3m hohe Hecke mit einer motorbetriebenen Maschine geschnitten und trotz Hinweis auf die gestörte Feiertagsruhe die lärmenden Arbeiten stundenlang fortgesetzt hat.

## KOCHEN INTERNATIONAL



## MALTA

Beitrittsjahr: 2004

Staatsform: Republik

Hauptstadt: Valletta

Fläche: 316 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: 400.000

Währung: Maltesische Lira

EU-Amtssprache: Maltesisch, Englisch



## Fenekata / Maltesisches Kaninchen

1 küchenfertiges Kaninchen mit Innereien (etwa 1 kg), 6 EL Olivenöl, 2 Zwiebeln, 4 Knoblauchzehen, 1 Lorbeerblatt, 90 g Speck mit Schwarte, 1/2 TL Piment, 1/2 TL Zimt, 1/2 Liter Rotwein, 6 Tomaten, 100 g Erbsen

Das küchenfertige Kaninchen samt Innereien in Portionsstücke schneiden und mit Salz einreiben. Vier Esslöffel Olivenöl in einem Bräter erhitzen, zwei gewürfelte Zwiebeln, vier Knoblauchzehen und ein Lorbeerblatt zugeben, glasig werden lassen und anschließend die gesalzene Kaninchenstücke und den Speck mit Schwarte beifügen. Das Fleisch braten bis es hellbraun ist, je einen halben Teelöffel gemahlene Piment und Zimt darüberstreuen, mit einem Viertelliter Rotwein (oder Wasser) ablöschen und aufkochen lassen. Anschließend zugedeckt im vorgeheizten Ofen bei 100 Grad ca. 75 Minuten schmoren. Die Innereien säubern, in kleine Stücke schneiden und in etwas Olivenöl anbraten. Um die Sauce zuzubereiten, nehmen Sie das Fleisch aus dem Bräter und stellen es warm. Die Tomaten blanchieren und die Haut abziehen, grob zerkleinern, mit 100 Gramm Erbsen und den Innereien in den Bratensaft geben und alles zusammen etwa fünf Minuten schwach köcheln lassen. Den Speck würfeln und in die Sauce geben.

Als Vorspeise können Sie Ihren Gästen die Sauce mit Nudeln anbieten, so ist es üblich auf Malta. Anschließend servieren Sie das Kaninchenfleisch mit der Sauce wahlweise mit Kartoffeln oder Weißbrot und Gemüse. Guten Appetit!



**Mi, 19. September 2007 ab 18 Uhr**

Gasthaus Schneider "Zum weißen Rössl", Josef-Wolflik-Straße 36

**Mi, 17. Oktober 2007 ab 18 Uhr**

Gasthof "Zum schwarzen Elefanten", Josef-Wolflik-Straße 22

**Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.**

# 100 Jahre SV Stockerau

Wie in der Ausgabe 05/2007 von UNSERE STADT berichtet, wurde der SV Stockerau heuer 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums lädt der SV Stockerau zum Freundschaftsspiel gegen den österreichischen Rekordmeister SK Rapid Wien recht herzlich ein. Die Begegnung findet am Samstag, den 8. September 2007, um 18.00 Uhr statt, Vorspiel um 16.00 Uhr, **die U16 spielt gegen Paudorf.**

Mit diesem Freundschaftsspiel kommt es zur Neuauflage des Cupfinals, bei dem der SV Stockerau mit dem 2:1 Sieg gegen den Rekordmeister SK Rapid Wien den österreichischen Cuptitel holte. Ohne Zweifel war dies der größte Erfolg in der nun 100-jährigen Vereinsgeschichte. Die zwei knappen 1:0 Niederlagen gegen Tottenham Hotspur waren dann der krönende Abschluss einer glorreichen Saison. Anlässlich eines Trainingscamps für junge Talente im Sportzentrum Alte Au meinte der damalige „Verlierer“ Christian Keglevits noch im Juli 2007: „Rapid hätte damals den österreichischen Fußball gegen einen englischen Spitzenclub nicht besser vertreten können. Ich muss dem SV Stockerau noch heute ein großes Kompliment dafür aussprechen.“ Die 100-jährige Geschichte der Fußballspieler in Stockerau ist von vielen klingenden Namen geprägt. Ich denke aber, dass der wichtigste Akteur in den letzten vier Jahrzehnten der Ehrenobmann auf Lebenszeit StR a.D. Josef Eder war und noch immer ist. Er und seine Familie haben dem Fußballsport ihr Leben untergeordnet und dadurch den SV Stockerau geprägt. Josef Eder hatte viele Höhen und auch Tiefen mit dem SV Stockerau



Damals SV Sparkasse Stockerau Österreichischer Cup-Sieger 1990/1991  
**Hintere Reihe:** Webor, Keller, Binder, Pospisil; **Mittlere Reihe:** Manager Seidl, Krusic, Wenzel, Schneider, Marko, Wiktora, Van Muysen, Obmann J. Eder  
**Vordere Reihe:** Geyer, Kraft, Wacek, Zajicek, Trainer Kreuz, Flicker, Weinhofer, Ostrowski, Augustin, Masseur Reis

durchgemacht. Nach seinem Rücktritt als Obmann im November 2002 hat er zwar die Entscheidungsgewalt in jüngere Hände gelegt und sich aus dem Tagesgeschäft zurück gezogen. Wie aber alle fußballinteressierten Fans sehen konnten, war und ist er noch immer der unverzichtbare „gute Geist“ des SV Stockerau. Sido, wie dich deine Sportfreunde in ganz Österreich nennen, ich danke Dir im Namen des SV Stockerau für alles, was Du für den Fußballsport geleistet hast.

Neben den vielen Gönnern und Sponsoren in der langen Vereinsgeschichte, möchte ich mich aber im Namen des SV Stockerau auch bei der Stadtgemeinde auf das allerherzlichste bedanken. Die drei bisherigen Bürgermeister nach dem zweiten Weltkrieg, Josef Wondrak, Franz Blabolil und unser jetziger Präsi-

dent Leopold Richentzky haben den Sport in Stockerau immer im Rahmen der Möglichkeiten großzügig unterstützt. Bürgermeister Helmut Laab hat bereits zugesagt, diesen bewährten und erfolgreichen Weg weiter zu gehen. Ich hoffe, dass auch die Stockerauer Wirtschaft wieder verstärkt auf Sportsponsoring und die Wichtigkeit des Fußballsportes in unserer Heimatstadt setzt. Die ersten Erfolge stellen sich schon ein und es gibt wieder etliche neue Werbetafeln im Stadion Alte Au.

Neben der Kampfmannschaft, die in der 1. NÖ Landesliga um Punkte kämpft, nehmen die U23, die U17, die U16 und die die U14 in der NÖ Landesliga an Meisterschaften teil. Unsere jüngsten, von den Bambini über U7, U8, U9 und U11 in der Jugendhauptgruppe Nord-West kämpfen ebenfalls schon fleißig

und ehrgeizig im Wettbewerb um Erfolge und vor allem faire Spiele. Seit September 2006 ist der SV Stockerau Standort eines der zwölf NÖ LAZs. In diesem Landesverbands Ausbildungszentrum werden die talentiertesten Sportlerinnen und Sportler in einem Umkreis von rund 60 km individuell gefördert. Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer, sehr geehrte Damen und Herren der Wirtschaft und in der Politik! Geben Sie dem SV Stockerau wieder eine Chance! Unterstützen Sie den Fußballsport und den SV Stockerau. Die Zukunft liegt in der Jugend! Der SV Stockerau bietet rund 160 Jugendlichen eine sportliche Heimat und mit unseren Trainern und ehrenamtlichen Funktionären ein sehr gutes Umfeld, damit sich die fußballbegeisterte Jugend unserer Stadt und in der gesamten Region sportlich weiterentwickeln und vor allem auch charakterlich auf die Aufgabe, der Zukunft vorbereiten kann.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihren Besuch beim Jubiläumsspiel am 8. September gegen den SK Rapid Wien oder bei einem unserer Meisterschaftsspiele.

StR Othmar Holzer  
 Vorstandsmitglied des  
 SV Stockerau

Kurs	Übungsstätte	Tag	Zeit	Ansprechpartner	Tel. - Anmeldung
<b>Vereinssport</b>					
Tischtennis	VS Wondrak	Di, Fr	18.00-22.00	G. Puschert	0664/2843454
Ki-Tr. Kegeln	Sportzentrum	Mo	17.00-18.00	R. Hönigschmid	0699/12220022
Ju-Tr. Kegeln	Sportzentrum	Fr	17.00-20.00	H. Hönigschmid	0650/5531233
Pens. Kegeln	Sportzentrum	Di, Do	13.00-16.00	D. Fürst	0664/1719000
Stockschießen	Blabolilheim	Mo	14.00-16.00	D. Fürst	0664/1719000
Stockschießen	Blabolilheim	Di, Fr	9.00-11.00	D. Fürst	0664/1719000
Gewichtheben	Gitti City	Di, Do	17.00-19.30	G. Hofbauer	0664/6233394
Kinder Karate	VS West	Mo, Do	17.00-18.00	G. Sonneck	0676/6273458
Fortgeschrittene Karate	VS West	Mo, Do	18.00-19.00	G. Sonneck	0676/6273458
Erw. Karate	VS West	Mo, Di, Do	18:30-21.00	G. Sonneck	0676/6273458
Vorschwimmertermin	Hallenbad	Mi, 12.9.	16.00	V. Koch	0650/8312074
Erw. Schwimmen	Hallenbad	Di, Do	19:30-21.00	V. Koch	0650/8312074
Jugend & Erw. Judo	Judohalle	Mi, Fr	18.00-19.30	E. Winklbauer	vor Ort
Kinder Judo	Judohalle	Di, Mi, Fr	16.30-18.00	E. Winklbauer	vor Ort
Baseball bis Sept.	Baseballplatz	Di, Mi, Do, Fr	17.00-18.30	A. Seidl	0664/5613297
Baseball ab Nov.	Gymnasium	Do, Fr	18.00-19.30	A. Seidl	0664/5613297
Fußball Bambinis SVS	Sportzentrum	Mo, Mi	15.45-16.46	P. Jenisch	0699/11557324
Fußball SVS	Sportzentrum	tägl.	auf Anfrage	O. Holzer	0676/5918254
<b>Gsundheitssport</b>					
Rücken Fit	VS Wondrak	Mo	18.15-19.15	E. Dreier	0664/3929834
Babyturnen (1-3 J)	VS Hausleiten	Mo	16.40-17.30	S. Schlee	0664/3929834
Kinder Fit (3-6 J.)	VS Hausleiten	Mo	15.30-16.30	S. Schlee	0664/3929834
Leichtathletik	Sportzentrum	Mo	16.00-17.30	G. Grötz	0664/3929834
Erw. Trampolin	VS West	Mo	17.00-18.00	E. Dreier	0664/3929834
Frauenturnen	VS Wondrak	Mo	19.30-21.00	Chromy	02266/64158
Kinder Fit (3-6 J.)	VS West	Mo	15:45-17.00	O. Holzer	0676/5918254
Kinder Fit (6-10 J.)	VS Wondrak	Mo	16.30-18.00	O. Holzer	0676/5918254
WS Gymnastik	Judohalle	Mo, Di	19.30-20.30	E. Winklbauer	vor Ort
Trampolinspringen	Korneuburg	Di	16.00-18.00	V. Koch	0664/3929834
Wassergymnastik	Hallenbad	Di	18.00-19.00	E. Dreier	0664/3929834
Spiele im Wasser (3-4 J)	Hallenbad	Di	16.00-16.30	E. Dreier	0664/3929834
Kinder Trampolin	VS West	Mi	16.00-17.00	E. Dreier	0664/3929834
Volleyball (Er/Sie)	VS West	Mi	20.00-22.00	O. Holzer	0676/5918254
Konditions- u. Krafttr.	Judohalle	Mi	19.30-20.30	E. Winklbauer	vor Ort
Nordic Walking 50+	Sportzentrum	Mi, Fr	9.00-10.00	Gschwandtner	0664/3929834
Seniorengymn.	VS West	Do	16.00-17.00	I. Windisch	02266/62838
Badminton Jugend	VS West	Do	16.00-17.00	Gschwandtner	0664/3929834
Seniorentanz	VS West	Do	17.00-18.00	I. Windisch	02266/62838
Soft & Light	Judohalle	Do	16.45-17.45	E- Winklbauer	vor Ort
WS Gymnastik & KA	Judohalle	Fr	19.30-20.30	E- Winklbauer	vor Ort
Konditionstraining	VS Wondrak	Sa	18.00-20.00	Gschwandtner	0664/3929834
Kinder - Koordination	VS Wondrak	Sa	10.00-12.00	V. Koch	0664/3929834

## Anmeldung & Informationen:

ASKÖ Bez.- Sekretariat Stockerau  
 Mobil: 0664/3929834

Fax: 02266/63427

mailto: [askoenoe.e.dreier@aon.at](mailto:askoenoe.e.dreier@aon.at)

<http://nordost.askoe.or.at>

## UNSERE GEMEINDERÄTE



**GEMEINDERÄTIN  
GABRIELE FRITHUM  
SPÖ**

Familienstand	verheiratet
Ihre Hobbys?	Sport, Reisen, Kulinarik
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Eisfieber von Ken Follett
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit, intaktes Familienleben
Ihr Traum-Urlabsziel?	Venezuela und Jamaika
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Arnold Schwarzenegger
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	für alle immer ein offenes Ohr haben
Lieblingsmusik?	Reggae
Lieblingsbaum?	diverse Palmen
Lieblingssendung im Fernsehen?	C.S.I.
Ihr Lebensmotto?	Behandle Deine Mitmenschen so wie du selbst behandelt werden willst.
Was schätzen Sie an Stockerau?	Erholungsmöglichkeiten und Lebensqualität

## UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...



Franz Schuhmeier  
Geb.: 11. Oktober 1864  
in Wien  
Gest.: 11. Februar 1913  
in Wien

Die Franz Schuhmeier-Straße führt von der Belvederegasse nach Norden. Franz Schuhmeier konnte aus Armut kein Gewerbe erlernen. So bildete er sich selbst weiter und gründete den Klub „Apollo“, der sich volksbildnerischen Aufgaben widmete. Er wandelte ihn allmählich in einen Arbeiterverein um, aus dem die Otta-Kringer Parteiorganisation hervorging. 1894 war er Chefredakteur der „Volkstribüne“. 1900 wurde er Wiener Gemeinderat, 1901 wurde er in den Reichstag gewählt. Franz Schuhmeier war 1913 in Stockerau und hielt in den Stadtsälen eine Wahlrede. Als er mit der Bahn nach Wien



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

zurückkehrte, fiel er am Nordwestbahnhof einem politisch motivierten Attentat zum Opfer. Er wurde von Paul Kunschak, dem Bruder des Leopold Kunschak, erschossen. Die Schuhmeier-Straße hieß von 1934 bis 1938 Lukasederstraße (ehemaliger Pfarrrer von Stockerau) und von 1938 bis 1945 Sudetenstraße.

## Bauern- und Wetterregeln im September

Bleiben die Schwalben lange, so sei vor dem Winter nicht bange.



Nach Septembertgewittern, wird man im Winter vor Kälte zittern.

**1. September**  
Wie das Wetter am Ägiditag, bleibt's den ganzen Monat.

**6. September**  
Wie's Wetter ist am Magnus-Tag, es vier Wochen bleiben mag.

**23. September**  
Stellt sich am Herbstanfang viel Nebel ein, wird viel Schnee im Winter sein.

**29. September**  
Regnet's sanft an Michaelstag, sanft auch der Winter werden mag.



### Nähere Informationen bei Ilse Wimmer:

stockerau@sportunion.at  
<http://stockerau.sportunion.at>  
 0676 / 48 69 158

## KIDS-SPORTPROGRAMM 2007/08

Di: 16:00 - 18:00 / Halle VS West	Ball und Kondition: BALLFLÖHE (6 - 7 J.)	Hannes Mlinar
16:00 - 18:00 / Halle VS West	Ball und Kondition: MINIVOLLEYS (8 - 10 J.)	Ilse Wimmer
16:00 - 17:00 / VS Wondrak	Tanz und Musik: POP-DANCE I (10 - 11 J.)	Iris Ludl, Doris Feigl
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Tanz und Musik: POP-DANCE II (12 - 13 J.)	Iris Ludl, Doris Feigl
17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (2½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: ERLEBNISZWERGE (4 - 6 J.)	Gabriele Huber
17:00 - 18:00 / Body Lounge	Tanz und Musik: FIT STEP (12 - 17 J.)	Ivanca Glavic
18:30 - 19:30 / Gym, Halle Nord	Ball und Kondition: BALLKIDS (10 - 13 J.)	Pia Edelmann
Mi: 16:30 - 17:30 / VS Wondrak	Erlebnisturnen: „STÖPSEL“-TURNEN (1 - 2 ½ J.)	Doris Feigl
16:00 - 17:00 / Halle VS West	Tanz und Musik: MUSIKZWERGE (4 - 6 J.)	Kathi Pruckner
16:30 - 18:00 / VS Wondrak	Sport und Bewegung: TURNEN PLUS I (7 - 9 J.)	Jessica Rudolph
16:30 - 18:00 / VS Wondrak	Sport und Bewegung: TURNEN PLUS II (10 - 13 J.)	Susanne Jungert
17:00 - 18:00 / Halle VS West	Sport und Bewegung: TURNZWERGE (5 - 7 J.)	K.Pruckner, D.Sulak
17:00 - 18:30 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: FUNPARK (10 - 13 J.)	Roman Glisic
Do: 17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (2½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Erlebnisturnen: MUT TUT GUT (7 - 11 J.)	Birgit Titze
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Sport und Bewegung: SPORTFLÖHE (6 - 9 J.)	Hannes Mlinar
17:00 - 18:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE I (6 - 7 J.)	Iris Ludl, Sabine Berger
18:00 - 19:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE II (8 - 9 J.)	Iris Ludl, Sabine Berger

## SPORT + SPASS FÜR SIE UND IHN 2007/08

Mo: 09:00 - 10:00 / Pfarrzentrum	Lebensfreude 55+: FIT DURCH BEWEGUNG	Maria Kleiner
10:15 - 11:15 / Judo LZ, Alte Au	Fit is a hit: TIME-OUT GYM	Eva Schneller
18:00 - 19:00 / Alte Au	Lebensfreude 55+: FRISCHLUFTGENIESSER	Rudi Edelmann
19:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: WELLNESS GYM	Maria Kleiner
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: RÜCKENFIT	Waltraud Kölbl
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: FITNESS FÜR HERREN	Kurt Leubolt
Di: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: VOLLEYBALL 4 YOU	Nadja Willim
19:30 - 21:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: BODY MOVE	Karin Gram
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: BADMINTON	Alexandra Hatzak
Mi: 17:00 - 18:00 / Halle VS West	Power & Fun: FIT & FUN	Karin Gram
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL BALLISTIKER	Markus Heger
Do: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: SIE & ER GYM	Günther Preisinger
18:00 - 19:30 / SPZ Stockerau	Fit is a hit: BODY GYM	Karin Gram
19:30 - 20:30 / SPZ Stockerau	Fit is a hit: FIT GYM	Eva Schneller
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL	Nadja Willim
20:00 - 21:15 / Halle VS West	Fit is a hit: SOFT GYM	Sabine Schlee
Fr: 09:00 - 10:00 / Kirchenturnhalle	Lebensfreude 55+: SPIELERISCH AKTIV	R.Theimer, M.Kleiner
17:00 - 18:00 / Halle VS West	Lebensfreude 55+: WIRBELSÄULENGYM	Renate Theimer

### ERLEBNISTURNEN

Während der Übungseinheit verwandelt sich der Turnsaal in eine Erlebnislandschaft, wobei die Kinder Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen.

### SPORT UND BEWEGUNG

Wir vermitteln den Kindern spielerisch Spaß am Sport und körperliche Geschicklichkeit. Koordinative Eigenschaften werden verbessert und die Polysportivität gefördert.

### TANZ UND MUSIK

Wir fördern hier auf kindgerechte Art die Natürlichkeit und das Selbstverständnis, sich mit Musik zu bewegen. Rhythmus und Tanz sind die Schlagworte dieser Einheiten.

### BALL UND KONDITION

Übungen zum Dribbeln, Werfen und Fangen, sowie Ballspiele stehen im Mittelpunkt dieser Einheiten – Koordinative und konditionelle Übungen dürfen aber auch nicht fehlen.

### SEKTION SPORTAEROBIC

Information bei Sektionsleiterin  
Doris Brandstötter: 0664 / 204 18 79

### SEKTION VOLLEYBALL

Information bei Sektionsleiterin  
Sandra Riedrich: 0676 / 790 33 97

### FIT IS A HIT

Wir laden auch SportelsteigerInnen dazu ein, in die weite Erlebniswelt der Bewegung einzusteigen. Ein bisschen Bewegung bringt mehr Schwung, Elan und Lebensfreude.

### POWER & FUN

In diesen Einheiten wird zuerst der Körper in Schwung gebracht, dann steht meist eine Ganzkörperdurcharbeitung auf dem Programm. Spiele bzw. Herzkreislauftraining bilden den Kern dieser Einheiten.

### LEBENSFREUDE 55+

Wir bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Auswahl, damit Sie Ihr persönliches Potenzial an Lebensfreude noch besser ausschöpfen können und sich rundum wohlfühlen!

# Stockerau hat eine Europameisterin

Mag. Friederike Pfeiffer zählt in Österreich zu den Aushängeschildern des Kraftsports.

Die 55-jährige Stockerauerin, übrigens die Schwester der mehrmaligen Judo Europa- und Weltmeisterin Dr. Gerda Winkelbauer, betreibt seit Bestehen der Gitti-City im Jahre 2001, unter der fachkompetenten Anleitung von Herbert Schandl und Mag. Andreas Leister, Kraftsport.

Am 3. Juli vertrat sie die rot-weiß-rote Fahne zum ersten Mal in einem internationalen Wettkampf bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf der Masters (über 40 Jahre) in Prostejov (CZE).

Betreut von Gitti-City-Chef Mag. Andreas Leister und Trainer Herbert Schandl trat sie als einzige österreichische Starterin an die Hantel. Nach beeindruckenden Leistungen durfte sie über Gold, mit Goldmedaillen in allen drei Disziplinen und Gesamt, jubeln und wurde darüber hinaus Dritte der Punktewertung.

*Die frischgebackene Europameisterin Mag. Friederike Pfeiffer mit Trainer Herbert Schandl und dem Diskobol des Myron (Der Diskuswerfer selbst wird heute noch als der Inbegriff des Athleten angesehen - diese Statue zielt den Eingang zur Stockerauer Gitti-City)*



Veranstaltungszentrum  
Stockerau 

---

## Zwei Herzen im Dreivierteltakt

Operettenbühne Wien

---

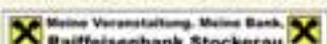
### 11. Oktober 2007

Beginn: 19.30 Uhr  
Abendkassa ab 18.30 Uhr

---

**Karten:** Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)

**Vorverkauf:** Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-  
**Abendkassa:** Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-  
**Kombi-Karte:** 11. Okt. 2007 - Zwei Herzen im Dreivierteltakt  
30. Dez. 2007 - Walzertraum  
Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-



Einladung zur Verkaufsausstellung  
im Belvedereschloss 

Belvederegasse, 2000 Stockerau • Tel.: 02266/695-19

## Herbstimpressionen

**Ausstellungszeiten:**  
Sa., 29. September 2007, 9-19.00 Uhr  
So., 30. September 2007, 9-18.00 Uhr



**Eintritt frei!**

---

Geschenksideen im Herbst präsentieren

 **Lust auf Lesen**  
Buchhandlung Kirchner-Königer  
Bauernplatz 2 • 2000 Stockerau  
Tel.: 02266/66 990

 **Trachtenstube**  
2000 Stockerau, Hauptstr. 12  
Tel. 02266 / 64763

---

 **Der Kaffeegenießer**  
Das Tee- und Kaffeefachgeschäft der besonderen Art  
Rathausplatz 7, 2000 Stockerau, Tel. 02266/72141

Hauptstraße 27, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/710 47

**GEBURTEN**

- 09.05.07, Amon Niclas, Neubau 33/4/25
- 14.05.07, Pisar Liliane, Hauptstraße 30
- 29.04.07, Postl Paul-Andreas, A. Schlinger-Straße 4
- 21.05.07, Greill Sophie, R. Kuhn-Straße 21
- 14.05.07, Sehic Amar,  
Dr. Fuchs-Gasse 1b/12/4
- 18.05.07, Schmiedl Anja,  
Dr. Karl Wallek-Straße 15/4/15
- 24.05.07, Klein Benedikt Finn,  
Schaumannngasse 3/3/8
- 30.05.07, Bauer Philipp Siegfried, Ortsstraße 6
- 31.05.07, Hochstöger Pascal,  
Dr. E. Czermak-Straße 19/2
- 02.06.07, Scheibelberger Evelyn,  
Th. Pampichler-Straße 10/3
- 13.06.07, Kuchelbacher Leonie, Radingergasse 40A
- 22.06.07, Grausgruber Marco,  
Josef Wolfik-Straße 12/12
- 01.07.07, Laueremann Tobias,  
Th. Pampichler-Straße 32
- 05.07.07, Hohenecker Moritz,  
Joh. Brunner-Gasse 16/9/6
- 03.07.07, Akhaeva Amina, Neubau 14/4
- 14.07.07, Erkol Zeynep, Josef Wolfik-Straße 32a/5
- 04.06.07, Polak Ilian Raphael, Wienerstraße 2/2
- 23.07.07, Löffler Aurélie Lucienne Jeanne,  
Landstraße 13/2
- 22.07.07, Sharipov Said, Neubau 14/4
- 23.07.07, Großhaupt Julia, Zur Schönauerwiese 20
- 29.07.07, Schmiedl Pia, Schießstattgasse 58/4
- 29.06.2007, Suttner Ernst Christian, Stockerau, Lechner-Schmid Nicole, Wien
- 30.06.2007, Thierry Stephan Johannes Franz Paul Mari, Wien, Kriegler Christine Rosmarie, Wien
- 06.07.2007, Schöllner Christian, Stockerau, Korcsek Ramona Waltraud Silvia, Stockerau
- 06.07.2007, Amon Wolfgang, Stockerau, Banko Elisabeth, Stockerau
- 06.07.2007, Krückel Martin Franz, Stockerau, Sommerer Yasmine Agnes Michaela, Stockerau
- 06.07.2007, Asadi Segherloye Chay Yousef, Stockerau, Mahdy Poor Fatemeh, Stockerau
- 07.07.2007, Steinmetz Christian Gerd, Stockerau, Miculik Sabine, Wien
- 07.07.2007, Brunner Rudolf Gerhard, Stockerau, Weidringer Isabella, Stockerau
- 07.07.2007, Stalzer Roland Rainer Maria, Spillern, Neuhauser Claudia, Spillern
- 07.07.2007, Winter Alfred Josef, Stockerau, Dumitriča Eugenia, Stockerau
- 07.07.2007, Kratschmann Hannes Karl, Stockerau, Schranz Monika, Stockerau
- 07.07.2007, Edlinger Harald Oswin, Stockerau, Murhammer Elisabeth Maria, Stockerau
- 13.07.2007, Fischer Christian, Stetteldorf am Wagram, Rapp Daniela Edith, Stetteldorf am Wagram
- 14.07.2007, Ing. Schusseck Manuel Bernd, Sierndorf, Mareeva Olga Vatersname: Gennadievna, Abakan, Russische
- 20.07.2007, Ing. Lenz Stefan, Stockerau, Hagmann Susanne, Stockerau
- 20.07.2007, Pecik Johannes, Spillern, Riefenthaler Sandra, Spillern
- 20.07.2007, Koch Karl Hermann, Asperhofen, Lirsch Christine Leopoldine, Stockerau
- 27.07.2007, Hellwein Christian Robert, Leitersdorf, Gabmayer Irene Doris, Leitersdorf
- 27.07.2007, Graf Leopold, Stockerau, Eibel Susanne, Stockerau
- 27.07.2007, Jordan Christian Wilhelm Friedrich, Stockerau, Buchmüller Sonja, Stockerau
- 27.07.2007, Zechmeister Stefan Manfred, Stockerau, Neubauer Romana, Retz
- 03.08.2007, Vidal Barboza Héctor Marcelo, Stockerau, Mag.phil. Hengl Alice Caroline, Stockerau
- 03.08.2007, Koutnik Markus Andreas, Niederhollabrunn, Müller Barbara Maria, Stockerau
- 04.08.2007, Schwab Bernhard, Großmugl, Müllner Tanja Maria, Großmugl

**EHESCHLISSUNGEN**

- 15.06.2007, Binder Josef, Stockerau, Ehrenberger Maria, Stockerau
- 15.06.2007, Matousek Klaus Walter, Leobendorf, Gratzl Susanne Stephanie Leopoldine, Stockerau
- 22.06.2007, Huber Christian Josef, Leitersdorf, Svoboda Ursula Evi, Leitersdorf
- 23.06.2007, Belezas da Assunção Jorge André, Niederhollabrunn, Niefergall Beatrix, Niederhollabrunn

**STERBEFÄLLE**

- 17.06.2007 Fuczek Gertrude, Stockerau,  
Hornerstraße 75
- 20.06.2007 Aigner Peter, Oberzögersdorf  
Zögernsee 13
- 21.06.2007 Hoffmann Anna, Stockerau,  
Hornerstraße 75
- 03.07.2007 Lenz Edith, Stockerau,  
Bruno Kühnl-Gasse 17
- 03.07.2007 Scherer Christine, Stockerau,  
Landstraße 16
- 04.07.2007 Ing. Engel Ralph, Stockerau,  
Fischer von Erlach-G. 8
- 05.07.2007 Pummer Alice, Stockerau, Landstraße 16
- 12.07.2007 Kufmüller Anna, Stockerau,  
Hornerstraße 69
- 13.07.2007 Rabl Josef, Stockerau,  
E. Körner-Platz 4/1/13
- 14.07.2007 Reg.Rat Millet Alfons, Stockerau,  
Landstraße 16
- 14.07.2007 Schildknecht Josefine, Stockerau  
Schießstattgasse 31/2
- 16.07.2007 Vyderna Johann Wien,  
Anton Schall-Gasse 1/6/6
- 18.07.2007 Straka Florian, Stockerau,  
Manhartstraße 33
- 01.08.2007 Eisenberger Karl, Stockerau,  
Wilhelm Seib-Gasse 39
- 04.08.2007 Jelucan Ernestine, Stockerau,  
Johann Strauß-Promenade 5/1/2
- 07.08.2007 Kopecek Margaretha, Stockerau,  
Landstraße 16

**JUBILÄEN****95. Geb.**

Frau Maria MÜLLNER  
wohnhaft in 2000 Stockerau, Hornerstraße 38/4

**Goldene Hochzeit**

Fam. Juliana und Wolfgang SCHMIDT  
wohnhaft in 2000 Stockerau, Th. Pampichler-Str. 48/4

**Eiserne Hochzeit**

Fam. Albine und Karl TRAUNWIESER  
wohnhaft in 2000 Stockerau, Am Kellern 8

SO SCHÖN IST DIE WELT -  
"KOMM SCHAU!"



SOVIS

BILDER-AUSSTELLUNG

7., 8., 9. u. 14., 15., 16. Sept. 2007  
10 - 18 Uhr

VERNISSAGE: 6. Sept., 19 Uhr

**50%** AUF ALLE  
ÖLBILDER

BELVEDERESCHLÖSSL -  
STOCKERAU - FESTSAAL

## Servicedienste

### AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

### BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr  
Telefonische Voranmeldung erbeten  
unter 02266/695-13 oder -14

### STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),  
Tel. 02266/72 779

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr  
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

### STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr  
Freitag: 7 – 11 Uhr

### STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17  
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

### STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der  
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der  
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per  
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

### MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22  
Sprechstunde des Direktors: Mo 16.30 – 18.30 Uhr

### MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr  
Freitag: 7 – 11 Uhr

### SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

### ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/62995  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr

### HALLENBAD / WELLNESSOASE

**Hallenbad:**  
Montag geschlossen  
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

### Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für  
2 Wochen geschlossen.

### BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152  
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di von 13 bis 15 Uhr

### GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,  
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

### HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-  
Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im  
Pfarrzentrum

### FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM

Beratung und Information bei psychischen, sozialen  
und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für  
Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56,  
Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis  
17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

### HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .  
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und  
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbe-  
treuung durch Tagesmütter, Schülerhort,  
Nachhilfe, Lernbegleitung.  
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,  
Tel.: 02266/61 370

### STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag  
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb,  
Tel.: 0810 810 278



### NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche  
Postleitzahl  
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur  
Verfügung u. berät Sie gerne!

### KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),  
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

### PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von  
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22  
2100 Korneuburg

**ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS**

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr  
Montag, 17. September 2007

**ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS**

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr  
Samstag, 8. September 2007 (Mag. Gerhard Holzer)

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT****KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)**

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis  
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

**KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE  
STOCKERAU**

Bahnhofplatz 9, 02266/62483

Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

**WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU**

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder,  
Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten:

Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr,

Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at,

Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**FUNDE**

Vom 13. 6. bis 8. 8. 2007 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Brille, 1 Digitalkamera, 1 Digitalfotoapparat, 1 GPS  
(schwarz), 4 Mountainbike, 4 Damenfahrräder, 4 Herren-  
fahrräder, 2 Geldbeträge, 12 verschiedene Schlüssel/  
Schlüsselbund, 2 Armbanduhren, 1 Sporttasche mit Klei-  
dungsstücken und einem Schlüsselbund

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaust.),

Tel. 02266/695-20, -89 DW

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

**SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF**

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

**JOURNALDIENST STADTGEMEINDE**

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk  
Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische  
Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale:  
Tel. 641 80

**ÄRZTEDIENST**

- 1./2.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2,  
Tel. 02266/64108
- 8./9.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,  
Tel. 02266/65905
- 15./16.: Dr. Josef Ruppachter, Ed.-Rösch-Straße 20,  
Tel. 02266/65250
- 22./23.: Dr. Johannes Küssel, Stögergasse 17,  
Tel. 02266/62208, 65270
- 29./30.: Dr. Gerda Winklbaauer, Am Kellern 22,  
Tel. 02266/67707

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 3.9.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
3. - 10.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
10. - 17.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
17. - 24.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
24. - 1.10.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

**TIERÄRZTEDIENST**

- 1./2.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27,  
Tel. 02266/65271
- 8./9.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,  
Tel. 02266/63241
- 15./16.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,  
Tel. 0676/4996646
- 22./23.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27,  
Tel. 02266/65271
- 29./30.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,  
Tel. 0676/4996646

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,  
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 1./2.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert, Leobendorf,  
Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544
- 8./9.: Dr. Haas Karin, Stockerau,  
Ed.-Rösch-Strasse 8/1/2, Tel. 02266/62407
- 15./16.: Dr. Ingrid Nutz, Korneuburg,  
Schubertstraße 8/2/2, Tel. 02262/73919
- 22./23.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf,  
Klosterneuburger Straße 10, Tel. 02244/2413
- 29./30.: Dr. Eugen Weichselberger, Korneuburg,  
Bisambergstraße 19, Tel. 02262/72130



## 3. STOCKERAUER ERDÄPFEL FEST



Eintritt frei!

Sa., 1.9. + So., 2.9.  
10-24 Uhr 10-22 Uhr

Ganztägig Musik auf allen Bühnen

Viele neue Attraktionen!  
- Lassen Sie sich überraschen!

de Witt Küche & Wohnen

[www.dewitt.at](http://www.dewitt.at)

Bezirks  
Blätter

LANDSCHAFTLICHE  
Stallhof  
STOCKERAU  
**ISOVER**  
TEL-MINERALWOLLE

**RÖTZER**  
Lebens-Fabrik

Transporte  
Anlagenvermietung  
Kfz-Miete  
**PENNER** W.K.A.G.  
Ein Unternehmen der Penner Gruppe

**kika**  
Stockerau

PERTIGARER  
BRAUNION

Österreichische Post  
DR. WIENER SCHODERBÖCK &  
DR. MICHAEL HETTFLEISCH  
**Bank Austria  
Creditanstalt**

**SEIKO**  
FLOWCONTROL

**RENAULT**  
Grundschober



**SCHRACK**

CAFE - KONDI TOREI - EIS  
**POIGNER**

EMAS  
**IGK**

all4Umedia  
137 Neulinger Straße  
02266 / 62628

2000 Stockerau, Bahnhofstr. 1

**Raiffeisenbank  
Stockerau**

WIRTSCHAFT  
STOCKERAU